

Tetjana Svyda-Susidenko
Olesja Bodnar
Ivan Tscholos
Olena Kuschnirtschuk

DEUTSCH

Grammatiktrainer 1

УДК 811.112.236(076)
П69

Свида-Суєденко Т., Болнар О., Чолос І., Кушнірчук О. Німецька мова. Тренувальні вправи з граматики (частина перша). – Ужгород, 2021. – 44 с.

Методичний посібник передбачений для першого курсу факультетів іноземних мов. Посібник укладений у відповідності з вимогами програми викладання німецької мови як основної іноземної і охоплює граматичні теми, призначені для завоювання. Посібник побудований на доступному лексико-граматичному матеріалі, що дає змогу використовувати його також і для самостійного вивчення німецької мови.

Рецензент: Канюк О., кандидат педагогічних наук, доцент

Рекомендовано до друку кафедрою німецької філології (протокол № 1 від 31 серпня 2021 р.) та метод комісією факультету іноземної філології ДВНЗ «Ужгородський національний університет» (протокол №1 від 2 вересня 2021 р.)

Tetjana Svjda-Susidenko

Olesja Vodnar

Ivan Tscholos

Olena Kuschnirtschik

DEUTSCH

Grammatiktrainer 1

PRÄSENS

Übung 1. Setzen Sie die fehlenden Personalpronomen ein. Beachten Sie die Wortfolge im Fragesatz.

1. Wo sind die Kinder? - ... sind jetzt im Garten. 2. Was bist ... von Beruf? - ... bin Kaufmann. 3. Seid ... zufrieden? - Ja, ... sind zufrieden. 4. Bist ... schon lange zu Hause? - Ja, ... bin schon lange hier. 5. Ist Karin noch Studentin? - Nein, ... ist schon Lehrerin. 6. Herr Müller, sind ... heute im Büro? - Nein, ... bin heute nicht im Büro. ... bin heute in der Fabrik. 7. ... ist Arzt. 8. ... sind Freunde. 9. Ist ... eine bekannte Schriftstellerin? 10. Mein Bruder ist Schüler. ... ist heute in der Schule. 11. Das ist eine Familie. ... ist nicht besonders groß. 12. Seid ... schon fertig? 13. Wessen Bücher sind das? - Das sind meine Bücher. ... sind interessant. 14. ... bin heute müde. Warum bist ... müde? 15. Mit Kollege Ebert bin ... seit vielen Jahren befreundet. Ist ... ein guter Mensch?

Übung 2. Gebrauchen Sie das Verb sein im Präsens. Beachten Sie die Wortfolge im Fragesatz.

1. Ich ... Student. 2. Mein Vater ... Wissenschaftler. 3. ... deine Tante Lehrerin? - Ja, sie ... Lehrerin. 4. ... sie schon zu Hause? - Nein, sie ... noch nicht zu Hause, sie ... noch in der Schule. 5. Mein Bruder ... Arbeiter. Er ... in der Fabrik. 6. ... du Ingenieur? 7. ... deine Schwester Sekretärin? - Nein, sie ... Dolmetscherin. 8. Wo ... meine Sachen? - Sie ... im Tisch. 9. Ich habe eine große Familie. Wir ... fünf. Meine Mutter ... Ärztin. Mein Vater ... auch Arzt. Ich habe zwei Schwestern. Sie ... Studentinnen. Sie ... jetzt in Lviv. 10. Wer ... hier? - Hier ... ich. 11. Ihr ... unhöflich. 12. L'viv ... eine große Stadt. 13. Wessen Tisch ... das? - Das ... unser Tisch. 14. ... ihr jetzt Studenten? - Ja, wir ... jetzt Studenten der Nationaluniversität Uzhorod. 15. ... du im ersten Studienjahr? - Ja, ich ... im ersten Studienjahr.

Übung 3. Übersetzen Sie ins Deutsche, gebrauchen Sie dabei das Verb sein im Präsens. Beachten Sie die Wortfolge im Aussage- und Fragesatz.

1. Він учень. Він сьогодні в школі. 2. Ти студент? - Ні я вже вчитель. 3. Хто ти за професією? - Я лікар. 4. Діти, ви вже вдома? - Так, ми вже вдома. 5. В сім'ї нас шестеро. Мої сестри ще малі. Вони в дитячому садку. А я вже студент. 6. Мама вдома? - Ні, вона не вдома, вона на фабриці. 7. Моя тітка лікар. Де вона? - Вона сьогодні в лікарні. 8. Мій батько вчений. Його зарплат немає вдома. 9. Він хворий. Чому він хворий? 10. Учні, ви готові до заняття? - Так, ми готові.

Übung 4. Übersetzen Sie ins Deutsche, gebrauchen Sie das Verb sein im Präsens.

1. Чий це речі? - Це мої речі. 2. Чи це книга? - Це моя книга. 3. Чий це стіл? - Це наш стіл. 4. Це твій стіл? - Так, це мій стіл. 5. Де твій стіл? - Ось мій стіл. 6. Де твоя мама? - Вона в магазині. 7. Де твій брат? - Він в школі. 8. Це твої книги? - Ні, це не мої книги. 9. Це твої друзі? - Так, це мої друзі. 10. Діти, ви вже готові? 11. Пане Мюллер, ви сьогодні вдома? - Пана Мюллера сьогодні немає вдома. Він на роботі. 12. Сьогодні ми на роботі. 13. Це дошка. Вона зелена. 14. Це годинник. Він новий. 15. Це вікно. Воно велике та широке.

Übung 5. Setzen Sie fehlende Personalpronomen ein. Beachten Sie den Akkusativ der Substantive nach dem Verb haben.

1. ... habe einen Freund? 2. Hast ... auch einen Freund? 3. ... haben heute keinen Unterricht. 4. Hast ... heute vier oder fünf Stunden? 5. Wie viel Stunden hat ... heute in der Schule? 6. ... habe keinen Hund. ... habe eine Katze. 7. Hast ... ein neues Wörterbuch? 8. ... haben wenig Zeit. 9. Endlich haben ... Ferien. 10. Hast ... Fieber? 11. ... habe heute Pech in Mathe. 12. ... hat große Kopfschmerzen. 13. Hast ... ein Heft mit? - Nein, ... habe kein Heft mit. 14. Wer hat einen Kugelschreiber? - ... habe einen Kugelschreiber. 15. ... haben heute viel zu tun.

Übung 6. Setzen Sie das Verb haben im Präsens ein. Beachten Sie die Wortfolge im Fragesatz!

1. Ich ... leider keine Zeit, ich... es eilig. 2. ... Sie noch Fragen? 3. Wie viel Stunden ... sie heute? - Sie ... heute frei. Sie machen heute einen Ausflug. 4. Der Junge ist krank. Er... Fieber. 5. Meine Oma ist krank. Sie... Magenschmerzen. 6. Herr Müller, ... Sie einen Plan? 7. ... ihr Geld? 8. ... Sie Lust, ins Kino zu gehen? 9. ... du Lust, ins Konzert zu gehen? - Nein, ich ... leider keine Lust, ich bin krank. 10. Du ... Glück! 11. ... sie hier viele Freunde? - Ja, sie ... hier schon viele Freunde. 12. ... er einen warmen Pulllover? - Nein, er ... keinen Pulllover, er ... eine Jacke. 13. Wir... keinen Fernseher in unserem Ferienhaus, wir ... nur ein Radio. 14. Ich ... keinen Bruder, ich ... eine Schwester.

Übung 7. Übersetzen Sie ins Deutsche, gebrauchen Sie die Verben haben und sein im Präsens.

1. Ти маєш зараз час? - Ні, я зараз не маю часу. Я поспішаво. 2. Моя тітка хвора. У неї температура. 3. Ми сьогодні не маємо занять. У нас канікули. 4. Вас болить голова? 5. Ти вже видужав? 6. Мій товариш має такий словник. 7. Ти маєш бажання піти сьогодні в театр? 8. В кого є ручка? 9. Вона має сестру? 10. Це твій олівець? - Ні, це не мій олівець, я не маю олівця. 11. Пане Мюллер, ви маєте машину? - Ні, я не маю машини. 12. Я маю багато робіт. 13. Пані Шнітке має трьох дітей. 14. Всі присутні сьогодні? 15. Це Ваше авто? - Ні, це не моє авто. Це авто мого товариша.

Übung 8. Konjugieren Sie die Sätze im Präsens.

1. Ich besuche oft dieses Museum. 2. Ich mache die Hausaufgaben von 3 bis 6 Uhr. 3. Ich brauche ein Wörterbuch. 4. Ich lerne Deutsch seit drei Jahren. 5. Ich wohne in einer kleinen Stadt. 6. Ich prüfe die Lösung noch einmal. 7. Ich frage den Lehrer. 8. Ich höre den Wecker nicht. 9. Ich erkläre dem Freund diese Regel. 10. Ich lebe in Russland.

Übung 9. Setzen Sie fehlende Personalpronomen und Substantive ein.

1. Wo wohnst ...? 2. ... wohnt bei seinen Eltern. 3. ... machen Morgen гимнастик nicht regelmäßig. 4. ... lege das Kind auf das Sofa. 5. Studieren ... in Deutschland? 6. ... lernen in der Schule. 7. ... fragt mich schon zum zweiten Mal. 8. Was sucht ...? 9. Was sagt ... dazu? 10. ... lobt den Jungen. 11. ... reicht mir die Hand. 12. Kinder, was schenkt ... den Eltern zu Weihnachten? 13. ... schickt ihren Mann ins Warenhaus. 14. ... sorgen für unsere Mutter. 15. Was spielt ...?

Übung 10. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Mit wem (spielen) du hier? 2. Wen (fragen) du? 3. Welche Schule (besuchen) ihr? 4. Sie (legen) die Zeitung auf den Tisch. 5. Wir (brauchen) dringend deine Hilfe. 6. Der Vater (hängen) das Bild über den Tisch. 7. Die Stunde (dauern) 45 Minuten. 8. Du (stören) mich wirklich nicht. 9. Ihr (legen) die Bücher in den Bücherschrank. 10. Er

(reichen) mir die Hand. 11. Peter (studieren) schon, und seine Schwester (sein) noch Schülern. 12. Die Kinder (holen) Bücher aus der Bibliothek. 13. Wer (fehlen) heute? 14. Heute (fehlen) zwei Schüler. 15. Mit wem (telefonieren) du?

Übung 11. Konjugieren Sie im Präsens.

1. Ich öffne die Tür. 2. Ich mache Fragen an die Lehrerin. 3. Ich reiche die Aufgabe. 4. Ich beende bald diese Arbeit. 5. Im Sommer bade ich gern. 6. Ich leite den Zirkel. 7. Ich antworte gut. 8. Ich arbeite fleißig. 9. Ich widme mein Leben der Wissenschaft. 10. Ich atme tief. 11. Ich begegne oft meiner Schullehrerin. 12. Ich zeichne schön. 13. Ich bereite mich zum Unterricht vor. 14. Ich rede mit dem Direktor. 15. Ich warte auf dich.

Übung 12. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Auf wen (warten) du hier? 2. Er (warten) auf seine Freundin. 3. Das kranke Kind (atmen) schwer. 4. Du (zeichnen) gut. 5. Der Schriftsteller (widmen) die Erzählung seiner Mutter. 6. Warum (arbeiten) ihr nicht? 7. Wem (begegnen) du oft? 8. (Warten) ihr auf eure Lehrerin? 9. Das Geschäft (öffnen) um 8 Uhr. 10. Wo (arbeiten) deine Mutter? 11. Wer (bearbeiten) diesen Artikel? 12. Ihr (antworten) heute nicht besonders gut. 13. (zeichnen) du schön? 14. (Unterzeichnen) der Direktor den Brief? 15. Du (bilden) Beispiele. 16. (Baden) ihr im Fluss? 17. Der Fahrer (beachten) die Verkehrsregeln nicht. 18. Du (rechnen) noch nicht besonders gut. 19. (Rechnen) ich richtig? 20. Ich (begegnen) meinem Lehrer oft.

Übung 13. Schreiben Sie die Verben in der 1, 2 und 3 Person Singular.

Lesen, essen, messen, vergessen, sitzen, tanzen, fassen, unterstützen, grenzen, kürzen, lösen, vernichten, benutzen, passen, schützen, übersetzen, spitzeln, verletzen, setzen, begrüßen, heißen, stoßen, aufpassen

Übung 14. Konjugieren Sie im Präsens.

1. Ich unterstütze Ihren Plan. 2. Ich benutze täglich den Bus. 3. Ich löse die Aufgaben selbstständig. 4. Ich setze die Puppe auf die Couch. 5. Ich vernichte sie.

Übung 15. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Du (setzen) dich auf den Stuhl. 2. Sie (setzen) sich aufs Bett. 3. Wen (begrüßen) du? 4. Wen (begrüßen) er? 5. Deutschland (grenzen) an verschiedene Staaten. 6. Womit (befassen) du dich? 7. Womit (befassen) er sich? 8. Was (machen) du? (Lösen) du die Aufgabe? 9. Der linke Schuh (passen) nicht. (Passen) der rechte Schuh? 10. Ich (spitzen) meinen Bleistift. 11. (übersetzen) ihr den Text? 12. Wer (übersetzen) den Text? 13. (übersetzen) du diesen Text? 14. Die Schneiderin (kürzen) meinen Mantel. 15. (Vernichten) du mich?

Übung 16. Schreiben Sie die Verben in der 1, 2 und 3 Person Singular.

sammeln, bügeln, streicheln, klingeln, schmeicheln, wecheln, entwickeln, basteln, zweifeln.

Übung 17. Schreiben Sie die Verben im Präsens.

1. Er (sammeln) Abzeichen. Ich (sammeln) auch Abzeichen. Was (sammeln) du? 2. (Wechseln) du Geld? Ich (wechseln) Geld. 3. Wo (ängeln) du? Ich (ängeln) am See. Mein Bruder (ängeln) auch hier. 4. Das Mädchen (bügeln) sein Kleid. Ich (bügeln) mein Kleid auch selbst. (Bügeln) du deine Kleider? 5. Diese Disziplin (entwickeln) sich sehr schnell. 6. Er (streicheln) mir freundlich zu. Ich (streicheln) ihm freundlich zu. 7. Das

Telefon (klingeln) schon zum zweiten Mal. 8. Der Junge (streicheln) den Hund. 9. Ich (sein) Arzt. Ich (behandeln) Patienten. Dieser Arzt (behandeln) meine Mutter. 10. Ich (zweifeln) daran. (Zweifeln) du daran nicht? Alle (zweifeln) daran.

Übung 18. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. На кого ти чекаєш? Ти чекаєш на подругу? Ти давно чекаєш? Я чекаю на подругу. 2. Діти, ви сьогодні добре відповідаєте. Всі сьогодні добре відповідають. Ти також добре відповідаєш. 3. Завичай я ставлю підручники у шафу. Куди ти ставиш підручники? 4. Цей хлопчик добре співає. Він має сестру. Вона також добре співає. 5. Робітники будуть будинок. Вони багато працюють. Вони вконалися. 6. Ти перекладаєш текст без словника? Я перекладаю текст без словника. Він також перекладає текст без словника? 7. Тобі потрібна ця книга? - Так, мені потрібна ця книга. 8. Що ти малюєш? - Я малюю школу. 9. Мій брат вчителює. Він працює в школі. 10. Ще літо, але вже холодає. Грахи відлітають.

Übung 19. Konjugieren Sie im Präsens.

1. Ich schlafe. 2. Ich lasse den Mantel zu Hause. 3. Ich fahre ans Meer. 4. Ich falle auf den Boden. 5. Ich rate es ihnen nicht. 6. Ich lade Gäste ein. 7. Ich backe eine Torte. 8. Ich laufe schnell. 8. Ich wasche mich. 9. Ich trage die Hose. 10. Ich halte einen Vortrag.

Übung 20. Konjugieren Sie die Sätze im Präsens.

1. Ich empfehle ihnen dieses Buch. 2. Ich nehme die Tasche mit. 3. Ich trete ins Zimmer ein. 4. Ich vergesse schnell alles. 5. Ich vergesse immer diese Regel. 6. Ich lese gern Krimis. 7. Ich sehe gern fern. 8. Ich messe die Temperatur. 9. Ich gebe dir einen Rat. 10. Ich fechte manchmal. 11. Ich gebe ihnen das Heft. 12. Ich werfe den Ball. 13. Ich treffe die Freunde jeden Tag in der Schule. 14. Ich helfe der Mutter. 15. Ich spreche Deutsch. 16. Ich empfehle dir dieses Buch. 17. Ich esse nicht viel. 18. Ich messe den Blutdruck. 19. Ich vergesse die Vokabeln. 20. Ich gebe gute Ratschläge. 21. Ich betreibe das Auditorium.

Übung 21. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Du (schlafen) den ganzen Tag. Das Kind (schlafen) unruhig. (Schlafen) die Eltern schon? 2. Wir (treffen) uns heute nach der Schule. (Treffen) du dich heute mit ihm? Ich (treffen) mich mit ihm nicht. 3. Das Mädchen (helfen) den Eltern im Haushalt. Wir (helfen) unseren Eltern im Haushalt. (Helfen) du deinen Eltern im Haushalt? 4. Der Junge (lesen) moderne Schriftsteller gern. Ich (lesen) Gedichte gern. Was (lesen) du gern? Was (lesen) deine Schwester? 5. Wir (vergessen) die neuen Vokabeln nicht. Kinder, (vergessen) ihr die neuen Vokabeln? Peter, (vergessen) du die neuen Vokabeln? - Nein, ich (vergessen) die neuen Vokabeln nicht. 6. Ich (essen) gern Obst und Gemüse. Mein Vater (essen) zu Mittag. Um wie viel Uhr (essen) du zu Mittag? (Essen) ihr zu Mittag um 14 Uhr? 7. (Laden) du deine Freunde zum Geburtstag ein? Die Kinder (laden) ihre Eltern in die Schule ein. (Laden) ihr eure Eltern ein? 8. Der Lehrer (betreten) das Auditorium. Der Gruppenälteste (eintreten) ins Auditorium. Später (betreten) das Auditorium unsere Gruppe. 9. Der Lektor (halten) die Vorlesung in Literatur. Unser Dekan (halten) die Vorlesung in Weltliteratur. Der Dozent (halten) einen Vortrag. 10. Unser Lektor (empfehlen) uns dieses Buch zu lesen. Du (empfehlen) deiner Schwester auch dieses Buch zu lesen. Sie (empfehlen) ihrer Mutter auch dieses Buch.

Übung 22. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens!

1. Heute (sein). Sonntag. Ich (haben) heute Zeit. Ich (laufen) Schi. Meine Freunde und ich (laufen) Schi gern. (Laufen) du auch Schi? 2. Ich (besuchen) meinen Freund. Er (sein) zu Hause. Er (lesen) ein Buch. Seine Schwester (zeichnen) ein Bild. Ihre Mutter (bügeln). Dann (trinken) wir zusammen Tee und (essen) Kuchen. (Essen) ihr Kuchen gern? 3. Es (geben) hier nur einen Fernseher. In diesem Zimmer (geben) es zwei Tische. Wie viel (geben) dem Sohn ein Stück Kuchen. 4. (Geben) du mir dein Heft bis morgen? Die Mutter (geben) (Helfen) du mir? - Ja, ich (öffnen) das Fenster. Ich (helfen) dir. 6. Der Junge (haben) heute viel zu tun. Zuerst (machen) er seine Hausaufgaben. Dann (helfen) er der Mutter. Er (waschen) Geschirr ab. (nehmen) Geld und eine Tasche und geht einkaufen. Aber das Geschäft (sein) schon geschlossen. Es (sein) zu spät. 7. Es (geben) in dieser Gegend einen Park. Hier (laufen) und (treiben) man Sport. 8. (Fahren) du das Auto? Mein Vater (fahren) auch das Auto. Er (fahren) mich jeden Tag zum Unterricht. 9. Wann (essen) du zu Abend? Meine Mutter (essen) um 1 Uhr zu Abend. 10. Der Arzt (messen) mir die Temperatur. Meine Mutter (messen) mir die Temperatur jede Stunde.

Übung 23. Gebrauchen Sie die angegebenen Verben im Präsens!

Heute ... Sonntag (sein). Mein Freund ... (schlafen) lange und ... (wachen) werden) erst, wenn die Sonne auf sein Bett ... (scheinen). Er ... (aufspringen) rasch ... und ... (aufreisen) das Fenster ... Draußen ... (sein) es frisch und klar. Er ... (wohnen) schon seit zwei Jahren hier. Die Gegend ... (gefallen) ihm. Vor den Haus ... (liegen) ein alter Garten. Mein Freund ... (sich) anziehen) langsam ... Er ... (sich) waschen), ... (umherwandern) im Zimmer ... (lesen) Zeitung, ... (aufbrühen) Kaffee ... (stehen) am Fenster und (zusehen), wie die Straße besprengt wird. Er ... (hören) die Vögel in den hohen Bäumen (singen), er ... (wählen) zwischen seinen Hemden und Strümpfen, ... (ausleeren) tiefend seine Taschen ... und will hinaus.

Übung 24. Setzen Sie die richtigen Formen von werden ein:

1. Mein Freund ... Arzt und meine Freundin ... Lehrerin. 2. Rauchen Sie nicht so viel, sonst ... Sie krank. 3. In dem Abteil sind viele Leute, aber hier ... gerade ein Platz frei. 4. Onkel Hermann ist krank, hoffentlich ... er bald wieder gesund. 5. Heute gehen wir zu Tante Elise, das ... sicher sehr nett. 6. Warum ... du immer dann lustig, wenn du diese Musik hörst? 7. Anna ... nicht von allein munter. 8. Wie ... das Wetter im Juli sein? Im Juli ... es wahrscheinlich sehr heiß sein und täglich heißer werden. 9. Der Himmel ... ohne Wolken, und die Straßen ... trocken und staubig sein. 10. Wir ... über 25 Grad im Schatten haben.

Übung 25. Setzen Sie das Verb haben im Präsens ein:

1. Ich ... einen großen Hund. 2. Er ... einen neuen Computer. 3. Ihr ... ein schönes Larier. 4. Sie ... eine kleine Wohnung. 5. Du ... wunderbare Blumen. 6. Sie ... eine schwarze Katze. 7. Ich ... einen Bruder und eine Schwester. 8. Ihr ... einen modernen Fernseher. 9. Er ... einen kleinen Sohn. 10. Sie ... eine schöne Tochter. 11. Du ... einen guten Wagen. 12. Wir ... einen wunderbaren Lamdhaus. 13. Ich ... kleine Schwester. 14. Er ... keine Eltern. 15. Sie ... keinen Beruf.

Übung 26. Gebrauchen Sie die angegebenen Verben im Präsens!

1. Meine Eltern ... nach Berlin (fahren). 2. Sein Onkelnach Kassel (fahren). 3. Wann ... ihr nach Moskau? (fahren). 4. Warum ... du nach Moskau nicht? (fahren) 5. Kinder

spielen, sie ... nicht (schlafen). 6. Leider ... unsere Großmutter nicht gut (schlafen). 7. ... du schon? (schlafen). 8. Wo ... ihr heute? (schlafen). 9. Ich ... die Zeitung (lesen). 10. Mein Bruder ... ein neues Buch (lesen). 11. Was ... du? (lesen) 12. Warum ... ihr diese Zeitung? (lesen) 13. Ich ... meinen roten Stift nicht (sehen). 14. Der Hund ... das Spielzeug nicht (sehen). 15. ... du deine Schwester oft? (sehen). 16. Wo ... ihr dieses Wort? (sehen) 17. ... Sie Deutsch? (sprechen) 18. Sein Vater ... Englisch nicht schlecht (sprechen). 19. ... du Englisch? (sprechen) 20. Wie gut ... ihr Russisch? (sprechen) 21. ... Sie Ihre Tasche, bitte! (nehmen). 22. Er ... meinen Wagen oft (nehmen). 23. ... du diese alten Bücher? (nehmen). 24. Ihr ... meine Sachen! (nehmen). 25. Die Studenten ... das Auditorium (betreten).

Übung 27. Übersetzen sie die Sätze ins Deutsche, gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Він багато читав. Він полюбляє читати романи сучасних письменників. Що ви зараз читаете в університеті? Мій дядько пишемнік. Він пише книги. Я люблю читати його книги. 2. Завтра мій друг їде за місто (aufs Land). Він візьме мене з собою. Ти поїдеш за місто? 3. Що ви їсте на сніданок? Завтрачій я їм бутерброд і чорний чай. Ти багато їж? - Ні, я їм не багато. 4. Твоя сестра вчиться в школі. В неї завжди багато питань. Ти допомагаєш їй? - Так, я завжди допомагаю їй. Мама і я завжди допомагаємо їй. Пана Мюллер, Ви допоможете мені? Діти, ви допоможете мені? 5. Я рекомендую тобі цю статтю. Цю статтю рекомендую нам наша вчителька. Пана Мюллер, що Ви мені порекомендуєте? Діти, що ви мені порекомендуєте? 6. В цій квартирі три кімнати. В кожній кімнаті два вікна. В цій кімнаті шафа, стіл та регольор. В іншій кімнаті ліжка та два стільця. 7. Завтрачій я залишаю велосипед на вулиці (davaen). Мій брат не залишає велосипед на вулиці. Де ти залишаєш свій велосипед?

Übung 28. Konjugieren Sie die Verben im Präsens.

1. Der Unterricht beginnt um 9 Uhr. 2. Ich gehe in die Schule und begegne auf dem Schulweg meinem Freund. 3. Wir begrüßen einander. 4. Wir besprechen unsere Aufgabe für heute. 5. Mein Freund versteht die Aufgabe nicht. 6. Ich erkläre ihm alles. 7. Er erzählt mir über ein lustiges Buch und empfiehlt mir, dieses Buch zu lesen. 8. Am Abend möchte ich ins Kino. 9. Mein Freund kann sich nicht entscheiden, ob er mitkommt oder nicht. 10. Er verspricht, dass er es mir später sagt.

Übung 29. Konjugieren Sie die Sätze im Präsens.

1. Ich schlafe ein. 2. Ich gehe heute nicht aus. 3. Ich nehme alles mit. 4. Ich schreibe den Text ab. 5. Ich fange die Stunde an. 6. Ich steige hier aus. 7. Ich lege die Prüfung ab.

Übung 30. Bilden Sie erweiterte Sätze im Präsens. Schreiben Sie die Sätze nach dem Muster.

Master: Ich stehe auf. Ich stehe heute früh auf u.s.w.

1. Ich gebe zurück. 2. Kehrt er zurück? 3. Wir schreiben auf. 4. Ihr lest vor. 5. Sieht er gut aus? 6. Du denkst nach. 7. Wir laden ein. 8. Ich bereite zu. 9. Er nimmt teil. 10. Sie sehen fern. 11. Der Zug kommt an. 12. Er antwortet. 13. Sie wartet. 14. Du atmet. 15. Das Kind zeichnet. 16. Sie hilft. 17. Er isst. 18. Ich vergesse. 19. Er hält. 20. Du empfindst.

Übung 31. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Wann (zurückgehen) du mit das Lehrbuch? 2. Der Nachtzug (ankommen) spät in der Nacht. 3. Der nächste Zug (abfahren) morgen. 4. Frau Fischer (zurückkehren) heute aus dem Urlaub. 5. Er (mitnehmen) seine Schwester auf den Ausflug. 6. Wir gehen nächsten Haltestelle? 8. Mein Freund (anrufen) mich jeden Tag. Wer (anrufen) dich? 9. Mein Bruder (eintreten) in einen Sportklub. Wir (austreten) aus dem Klub. Wer (beitreten) dieser Organisation? 10. Er (nachzählen) den Text gut. (Nachzählen) du den Text? 11. Ihr (nachdenken) über diese Sache zu viel. Er (nachdenken) darüber gar nicht. Wer (nachdenken) darüber? 12. Das Mädchen (anziehen) zuerst die Puppe, dann (ausziehen) es sie. Wir (umziehen) uns ganz schnell. Du (anziehen) dir die Handschuhe. 13. Ich (vorstellen) mir die Situation so. (Vorstellen) du den Eltern deinen Freund? Ich (vorstellen) der Lehrerin unseren neuen Schüler. 14. Es ist heiß im Zimmer. Ich (aufmachen) das Fenster.

Übung 32. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie die Verben im

Präsens.

1. У неліно він завжди довго спить і встає дуже пізно. Цього день він дивиться телевизор. Ввечері він іде куди-небудь з друзями. Він йде спати в 12 годин. Він пізно засинає. 2. Коли прибуває потяг із Берліна? - Потяг із Берліна прибуває врано. 3. Читалька часто дзвонить моїм батькам. Кому ти дзвонила? - Я дзвоню бабусі. 4. В п'ятницю я ходжу за покупками (інкаутен). 5. Ти візьмеш свого товариша з собою за місто (ауфс Ланд)? - Так, я обов'язково візьму його з собою. Він бере з собою багато речей. 6. Діти виймають підручники (вєрауснєхєн), відкривають їх, читають вірш вголос та перепишують текст. Потім вони закривають підручники та клаауть їх в сумки. 7. Він відкриває двері і заходить в кімнату.

Übung 33. Bilden Sie die Sätze. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Empfangen, wir, Studentendelegation aus Deutschland.
2. Betreten, der Professor, den Hörsaal.
3. Beantworten, die Studenten, die Fragen des Dozenten.
4. Zubereiten, meine Mutter, das Frühstück.
5. Aufstehen, er, früh.
6. Mitnehmen, er, seine Notizen.
7. Erwachen, ich, um 6 Uhr.
8. Gebrauchen, ich, diesen Ausdruck, selten.
9. Erzählen, meine Oma, verschiedene Märchen, oft.
10. Verstehen, die Studenten, den grammatischen Stoff.
11. Zerstoßen, der Krieg, unsere Hoffnung.
12. Fortsetzen, wir, unsere Arbeit, weiter.
13. Teilnehmen, alle, an der Konferenz.
14. Anziehen, sich, er, schnell.
15. Ablegen, Sie, Ihren Mantel.
16. Misslingen, der Kuchen, meiner Mutter.
17. Aussehen, er, müde.
18. Einsteigen, wir, in den Bus.
19. Ankommen, der Zug, pünktlich.

20. Vorbereiten sich, meine Schwester, zum Unterricht, immer gut.

Übung 34. Bilden Sie die Nebensätze im Präsens nach dem Muster.

Muster: Er (einladen) alle seine Freunde zum Geburtstag.

- Er sagt, dass er alle seine Freunde zum Geburtstag einlädt.
1. Ich (anhören) sich D.) deutsch Lieder. Meine Schwester fragt, ob ich ...
 2. Ich (anrufen) meine Eltern sofort. / Er bittet, dass ich ...
 3. Ich (anziehen) mir meinen warmen Mantel. / Er bittet, dass ich ...
 4. Die Gäste (hinanstiegen) schon die Treppe. / Er sagt, dass die Gäste ...
 5. Warum (einladen) du deinen Bruder nicht? / Er fragt, warum du ...
 6. Wie (fortsetzen) du deine Ausbildung? / Er fragt, wie du ... / Er fragt, wie ich ...
 7. Wie lange (lernst) du? / Die Mutter möchte wissen, wie lange ich ...
 8. Ich (aussehen) heute nicht. / Deine Freundin möchte wissen, ob du ...
 9. Wann (zurückkehren) du aus den Ferien? / Es ist interessant, wann du ...
 10. Der Kranke (einnehmen) die Arznei. / Der Arzt sagt, dass der Kranke ...
 11. Ohne Sport (zunehmen) du bestimmt. / Ich glaube, dass du ...
 12. Die Eltern (mitnehmen) zwei Kinder in Urlaub. / Es ist gut, dass die Eltern ...
 13. Der Zug (abfahren) vom Ostbahnhof. / Ich bin sicher, dass der Zug ...
 14. (Nachzählen) ihr diesen oder einen anderen Text? / Sag mir bitte, ob ihr ...
 15. Wer (zubereiten) das Essen? / Sag mir bitte, wer ...
 16. Ihr (teilnehmen) an der Besprechung. / Es ist gut, dass ihr ...
 17. (Teilnehmen) du an der Diskussion? / Mich interessiert, ob du ...
 18. Ich (nachdenken) über dieses Problem oft. / Mir gefällt nicht, dass du ...
 19. Wann und wo (einkaufen) Sie? / Sagen Sie mir bitte, wann und wo ...
 20. Der Junge (durchlesen) alle Bücher sehr schnell. / Die Mutter sagt, dass der Junge ...

Übung 35. Konjugieren Sie die Sätze im Präsens.

1. Ich interessiere mich sehr dafür. 2. Ich beschäftige mich gern mit Mathematik.
3. Ich verspüre mich immer zum Unterricht. 4. Ich wasche mich kalt. 5. Ich erinnere mich nicht daran. 6. Ich setze mich in den Sessel.

Übung 36. Setzen Sie fehlende Personalpronomen ein.

1. Bereitest... dich auf das Treffen vor? 2. ... bereitest dich immer gut vor. 3. Im Sommer bereiten ... uns auf den Wettkampf vor. 4. Interessiert... euch für dieses Thema? 5. ... interessieren sich nicht für Musik. 6. Herr Fischer, interessieren ... sich für Computer? -Ja... interessiere mich dafür. 7. ... freut sich sehr über deine Leistungen. ... freuen uns sehr über deine Leistungen. Freut... dich nicht über deine Leistungen? - Ja... freue mich über meine Leistungen. Freut... euch auch darüber?

Übung 37. Setzen Sie fehlende Reflexivpronomen ein.

1. Das Mädchen kämmt... lange vor dem Spiegel. 2. Du ziehst ... leicht an, darum erkältest du ... oft. 3. Ihr zieht... leicht an, darum erkältet ihr ... oft. 3. Die Mutter ruht... nach der Arbeit aus. Wir ruhen ... nach der Schule aus. 4. In den Ferien erholen ... die Kinder in einem Ferienhaus. Erholt ihr ... gern im Ferienhaus? Wo erholst du ... im Sommer? - Meine Eltern und ich erholen... gewöhnlich im Süden. Wir erholen... gewöhnlich am Schwarzen Meer. 5. Das Museum befindet... im Zentrum der Stadt. Wo befindet... die Bibliothek? - Sie befindet... nicht weit von hier. Wo findest du ... jetzt? -

Ich befinde ... nicht weit vom Bahnhof; Befindet ihr ... jetzt im Zentrum? - Ja, wir sind jetzt im Zentrum. 6. Warum verspätet du... zum Unterricht? - Ich verspätete ... heute zum Unterricht nicht. Verspätet ihr ... auch zum Unterricht? - Ja, manchmal verspäteten wir ... zum Unterricht. Meine Freunde verspäteten ... vielleicht heute zum Unterricht.

Übung 38. Konjugieren Sie die Sätze im Präsens, gebrauchten Sie Reflexivpronomen im Dativ.

1. Ich höre mir eine interessante Sendung an. 2. Ich sehe mir diesen Film mit Vergnügen an. 3. Ich merke mir diese Besonderheiten. 4. Ich notiere mir diese Angaben. 5. Ich überlege mir die Antwort. 6. Ich erlaube mir viele Süßigkeiten. 7. Ich merke mir diesen Fehler. 8. Ich stelle mir solche Situation vor. 9. Ich wasche mir die Hände. 10. Ich gebe mir die Mühe.

Übung 39. Setzen Sie fehlende Reflexivpronomen ein.

1. Ich freue ... auf die kommenden Ferien. Freust du ... auch darauf? Wir freuen... auf das nächste Wochenende. 2. Ich merke ... alle Fehler. Was merkst du ... im Unterricht? Wir merken ... unbedingt diese Regel. 3. Ich fühle ... heute unwohl. Ich erkalte ... immer bei diesem Wetter. Fühlst du ... gut? 4. Wir sehen ... die Ausstellung mit Interesse an. Am Abend sehe ich ... immer die heutigen Nachrichten an. Welchen Film siehst du ... heute an? 5. Notierst du ... diese Zahlen? Ich notiere ... alle Redewendungen. Die Lehrerin notiert ... meine Verspätung. 6. Ich beeeile ... mit den Vorbereitungen. Beeilist du ... mit der Antwort? Wir beeilen ... schon sehr. 7. Ich höre ... ihr Singen immer gern an. Hörst du ... dieses Konzert an? Sie hört ... jede Sendung an. Hört ihr... diese Oper an? 8. Wir setzen ... auf die Bank. Unentschlossen setzt er ... auf einen Stuhl. Warum setzt ihr... nicht?

Übung 40. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

1. Ich wasche mich kalt. Wann wäschst du dich kalt? 2. Alle erinnern sich an die Regel. Wer erinnert sich an die Regel? I erinnere sich dein Freund an die Regel? Erinnert er sich an die Regel? Warum erinnert sich dein Freund an die Regel nicht? Warum erinnert er sich nicht an die Regel? 3. Wir verabschiedeten uns von unseren Eltern. Verabschiedet ihr euch von euren Eltern? Mit Weinen verabschiedet sich das Mädchen von seinen Eltern. 4. Im Unterricht höre ich mir die Übungen an. Hören sich die Schüler die Übungen im Unterricht an? Hört ihr euch die Übungen im Unterricht an? 5. Alle unterhalten sich mit den Gästen. Wer unterhält sich mit den Gästen? Unterhältst du dich auch mit den Gästen? In der Pause unterhalten sich alle mit den Gästen. In der Pause unterhalten wir uns mit den Gästen. Wann unterhaltet ihr euch mit den Gästen? 6. Der Junge schämt sich für seine schlechte Note. In der Stunde schämt er sich für seine schlechte Antwort. Schämst du dich nicht dafür? Warum schämst du dich nicht dafür? 7. Der Gast stellt sich vor. Später stellt sich der Gast vor. Warum stellst du dich nicht vor? Vor dem Vortrag stellt er sich vor.

Übung 41. Öffnen Sie die Klammern, beachten Sie die Wortfolge.

1. Das Kind (sich erkälten) oft bei diesem Wetter.	Bei diesem Wetter (sich erkälten) das Kind oft. Bei diesem Wetter (sich erkälten) es oft.
2. Das Mädchen (sich ansehen) am Abend das Fernsehprogramm.	Am Abend (sich ansehen) das Mädchen das Fernsehprogramm. Am Abend (sich ansehen) es das Fernsehprogramm.
3. Wir (sich ansehen) die Fotos.	Im Unterricht (sich ansehen) wir die Fotos. Im Unterricht (sich ansehen) die Schüler die Fotos.
4. Der Junge (sich erinnern) oft an die schönen Ferien.	Oft (sich erinnern) der Junge an die schönen Ferien. Oft (sich erinnern) er daran.
5. Die Freunde (sich treffen) im Park.	Im Park (sich erinnern) die Freunde. Im Park (sich erinnern) sie.
6. Der Junge (sich treffen) oft mit seinen Mitschülern.	Mit seinen Mitschülern (sich treffen) der Junge oft. Mit seinen Mitschülern (sich treffen) er oft.
7. Die Kinder (sich versammeln) nach der Schule neben dem Theater.	Nach der Schule (sich versammeln) die Kinder neben dem Theater. Nach der Schule (sich versammeln) sie neben dem Theater.
8. Ich (sich notieren) gewöhnlich alle Namen.	Gewöhnlich (sich notieren) ich alle Namen. Gewöhnlich (sich notieren) die Lektorin alle Namen.
9. Mein Bruder (sich rasieren) morgens.	Morgens (sich rasieren) mein Bruder. Morgens (sich rasieren) er. Im Kindergarten (sich benehmen) das kleine
10. Das kleine Kind (sich benehmen) im Kindergarten gut.	Kind gut. Im Kindergarten (sich benehmen) es gut.

Übung 49. Setzen Sie das Verb wissen im Präsens ein!

1. Ich ... das genau. 2. ... du das bestimmst? 3. Ich ... nichts davon. 4. Der Junge ... nicht, was er tun soll. 5. Wir ... nicht genau, wo sich das Theater befindet. 6. ... ihr nicht, wohin diese Straße führt? 7. Er... nicht, dass sie krank ist. 8. Der Lehrer ... worum es sich in diesem Artikel handelt. 8. Er ... noch nicht, was er seiner Schwester schenkt. 9. Sie ... nur wenig von seinen Plänen. 10. ... ihr etwas über sie? 11. Ich... nicht, was ich sagen soll. 12. Wir ... doch nicht, wie sie heißt. 13. Sie ... schon jetzt, was ihre Lehrerin dazu sagt. 14. Die Mutter ... nicht, wie sich der Sohn in der Schule benimmt. 15. Wer ...

warum er bis jetzt nicht da ist? 16. Die anderen ... mehr über dieses Buch. 17. ... du, wie viel das Kleid kostet? 18. Er ... alles über diesen Menschen. 19. Was ... du über ihn? 20. Alle ... wohl, was für ein Mensch er ist.

Übung 50. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie das Verb wissen im Präsens.

1. Я нічого не знаю про нього. 2. Ти знаєш ще що-небудь? - Ні, я більше нічого не знаю. 3. Вона знає все про цю історію. 4. Можже, твій брат знає про це? 5. Ця людина знає дуже багато. 6. Вона багато знає про життя тварин. 7. Я знаю, що в нього є комп'ютер. 8. Вони знають, хто прийде. 9. Він знає, коли ми зустрічемося? 10. Вчитель знає, хто сьогодні відсутній.

Übung 51. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie die Verben wissen und kennen im Präsens.

1. Ви не знаєте пана Фішера? 2. Ви не знаєте, де він живе? 3. Ні, я навіть нічого не знаю про нього. 4. Я знаю цю дівчину вже два роки, але я не знаю її брата і не знаю, в якому університеті він вчиться. 5. Ти вже знаєш, що ти подаруєш мамі на день народження? - Ні, я ще не знаю. 6. Шкода, що ти не знаєш мою сестру. Вона дуже розумна дівчина. 7. Ви не знаєте, котра зараз година? - Ні, не знаю. 8. Ти знайомий з книжками цього письменника? 9. Я добре знаю твори цього автора. 10. Ти знаєш його як мого старого друга.

Übung 52. Setzen Sie die Verben wissen und kennen im Präsens ein.

1. Woher... Sie das? 2. ... du den Weg? 3. Ich... dieses Märchen. 4. Was ... ihr von diesem Schriftsteller, und welche Werke ... ihr von ihm? 5. Ich ... die Gedichte dieses Dichters sehr gut. 6. Ihr... nicht viel, aber was ihr ... das ... ihr sehr genau. 7. ... du einen Ausweg aus dieser Situation? 8. Er ... dieses grammatische Thema nicht besonders gut. 9. ... du etwas über diesen Ort? ... du diesen Ort? 10. ... Sie das Wort? Ich glaube, dass sie ... dich selbst nicht. 11. Ich ... diesen Mann, aber ich ... seine Adresse nicht. 12. Ich ... ein Mittel gegen Husten, aber ich habe es selbst noch nicht probiert. Ich ..., dass das Mittel gut ist. 13. ... du den Preis? ... du, wie viel das Kleid kostet? Diese hohen Preise ... wir sehr gut. 14. Er ist schon alt. Er ... das Leben. Was ... du vom Leben in deinem Alter? 15. Du ... dich selbst nicht. 16. ... ihr ein gutes Hotel? 17. Ich ..., dass ich nichts ...

Übung 53. Übersetzen Sie die Sätze ins Ukrainische.

1. Er weiß in dieser Stadt Bescheid. 2. Wissen Sie vielleicht in der Gegend Bescheid? 3. Morgen frage ich meinen Vater, er weiß immer Bescheid. 4. Wissen Sie seine Telefonnummer? 5. Wissen Sie eine andere Lösung? 6. Er weiß den Autor des Buches. 7. Wissen Sie noch seine Adresse? 8. Wissen Sie einen guten Augenarzt? - Ja, ich weiß, aber ich kenne ihn nicht. 9. Er weiß etwas über mich. 10. Ich weiß schon alles.

Übung 54. Setzen Sie das Verb können im Präsens ein.

1. ... du mir sagen, was los ist? 2. Ich ... dich leider nicht verstehen. 3. Er macht alles, was er ... 4. Ihr seid fertig, ihr ... schon gehen. 5. Mein Bruder ... zwei Fremdsprachen. 6. ... deine Eltern dich mitnehmen? 7. Alle sind schon weg, du ... laut sprechen. 8. ... du mir dein Fahrrad geben? - Nein, das ... ich leider nicht. Ich brauche es selbst. 9. Ich weiß nicht, was sie in dieser Situation machen ... 10. Es ist gut, dass er diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen ... 11. Es ist schade, dass ihr das noch nicht versteht. ... 12. Ich frage ihn, ob er uns morgen helfen ... 13. Das kleine Kind ... noch

nicht sprechen. 14. Es ist schon elf Uhr, wir ... uns verspäten. 15. Heute ist Sonntag. Heute ... ich ein bisschen länger im Bett bleiben.

Übung 55. Setzen Sie das Verb dürfen im Präsens ein.

1. ... ich herein? 2. ... ich Sie fragen? - Ja, natürlich ... Sie. 3. ... ich Sie unterbrechen? 4. Du ... so nicht sprechen. 5. Der Junge ... seinen kranken Freund besuchen. 6. Das Kind hat Halsschmerzen, es ... kein Eis essen. 7. Wir sind fertig, ... wir spazieren gehen? 8. Sie ... sich so nicht benehmen. 9. Ihr ... euch zum Unterricht nicht verspäten. 10. Der Arzt sagt, dass der Kranke nicht rauchen ... 11. Ich muss Diät halten. Ich will immer essen, aber ich ... viel nicht essen. 12. ... ich bei Ihnen zu Hause anrufen? 13. Wenn du gehen willst, da kannst du gehen. Aber ich glaube, du ... noch nicht. 14. Es ist schade, dass du heute ins Kino nicht gehen ... 15. Ich will euch fragen, ob ihr heute ausgehen ...

Übung 56. Setzen Sie das Verb müssen im Präsens ein.

1. Es ist schon spät. Ich ... schon gehen. 2. Schade, dass du schon gehen ... 3. Die Schüler haben in einer Woche Prüfungen. Sie ... jetzt viel lernen. Sie ... sich gut auf die Prüfungen vorbereiten. 4. Ihr ... euch beeilen, sonst könnt ihr euch verspäten. 5. Mein Bruder ... heute sehr viel arbeiten. Er ... dieses Thema wiederholen, weil er morgen eine Kontrollarbeit schreibt. 6. Ich fühle mich nicht wohl. Ich ... vielleicht zum Arzt gehen. 7. ... du wirklich bald abreisen? - Ja, ich ... 8. Meine Schwester ... die Prüfung wiederholen. 9. Es ist kalt im Zimmer. Wir ... das Fenster zumachen. 10. Alle ... Sport treiben. 11. Bis morgen ... ich diese zwei Texte übersetzen. 12. Du ... aufmerksam sein, sonst machst du wieder so viele Fehler. 13. Sie ... dringend ihre Eltern anrufen. 14. Willst du dich wirklich damit beschäftigen? - Ich will nicht, aber ich ... weil diese Arbeit sehr wichtig ist. 15. Du hast Fieber, du ... ins Bett gehen.

Übung 57. Setzen Sie das Verb sollen im Präsens ein.

1. Der Lehrer sagt, dass ich zur Konsultation kommen ... 2. ... ich diesen Text übersetzen oder nachzählen? Was ... ich in dieser Situation tun? 3. Ich sage ihm morgen, dass er sich damit beschäftigen ... 4. Der Junge ... alle Themen wiederholen. 5. Der Direktor sagt, dass alle Mitarbeiter bis 18 Uhr bleiben ... 6. Mein Freund schreibt mir, dass ich ihn im Sommer besuchen ... 7. Ich weiß nicht, was ich schreiben ... 8. ... ihr mitkommen, oder dirft ihr hier bleiben? 9. Der Sohn weiß nicht, wie er sich bei der Mutter entschuldigen ... 10. ... ich die Tür zumachen? 11. ... ich dir helfen? 12. Morgen ... die Aufnahmeprüfungen stattfinden. 13. Der Wettkampf ... in einer Woche stattfinden. 14. ... wir dir das noch einmal erklären? 15. Du ... an der Sprache systematisch arbeiten.

Übung 58. Setzen Sie das Verb wollen im Präsens ein.

1. ... du heute schon Schluss machen? 2. Ich ... dringend mit dir sprechen. 3. Mein Bruder ... heute den ganzen Tag arbeiten. 4. ... ihr euch auch damit beschäftigen? 5. Meine Eltern ... mich aufs Land mitnehmen? 6. Er ... nichts hören. 7. Ich weiß nicht, warum er nicht studieren ... 8. Wir ... uns noch heute mit ihr treffen. 9. Ich ... sie nicht stören. 10. Er sagt, dass seine Eltern ihm zum Geburtstag ein Fahrrad schenken ... 11. Sie weiß nicht, was ihr Bruder zum Geburtstag bekommen ... 12. ... Sie sich nicht beeilen? 13. Die Mutter ... dass der Junge zu Hause bleibt. 14. Ich ... mich heute darauf vorbereiten. 15. Der Lehrer sagt, dass er sich alle Namen notieren ...

Übung 59. Setzen Sie das Verb *mögen* im Präsens ein.

1. Ich ... Fisch.
2. ... du keinen Fisch?
3. Das Mädchen ... Orangensaft.
4. ... ihr Apfelkuchen?
5. Sie ... ihn nicht weil er frech ist.
6. Der Direktor ... nicht, wenn seine Sekretärin ihn stört.
7. ... du diesen Menschen?
8. Warum trinkst du Kaffee nicht? - Ich ... Kaffee nicht.
9. Welche Getränke ... Sie?
10. Ich weiß, dass er Katzen nicht mag.
11. Leider... ich deinen Freund nicht leiden.
12. Es ist schade, dass du meinen Freund nicht leiden ...
13. ... ihr euch nicht leiden? - Ja, ich glaube, wir ... uns nicht leiden.
14. Er ... keinen einzigen Vorwurf leiden.
15. ... du diesen Schauspieler wirklich nicht leiden?

Übung 60. Bilden sie erweiterte Sätze nach dem Muster.

Muster: Er mag nicht leiden.

- Er mag seinen Cousin nicht leiden. Er mag seinen Cousin seit langem nicht leiden.

1. Sie kann übersetzen.
2. Wir müssen lesen.
3. Sie dürfen zu spät kommen.
4. Ich will schreiben.
5. Du sollst antworten.
6. Er muss erklären.
7. Ihr dürft fragen.
8. Wer soll antworten?
9. Soll ich gehen?
10. Kannst du vergessen?
11. Wann soll ich anrufen?
12. Sie muss fortsetzen.
13. Kann er nicht beschreiben?
14. Wohin musst du fahren?
15. Auf wen sollt ihr warten?

Übung 61. Gebrauchen Sie die Verben im Präsens.

1. Der Schüler (wieder 'holen') das Gedicht.
2. Der Direktor (unterscheiden) den Brief.
3. Jetzt (übergehen) wir zu Ihrer Hausaufgabe.
4. Er (umschreiben) den Inhalt des Textes mit eigenen Worten.
5. Der Junge (umschreiben) seine Kontrollarbeit.
6. Der Hund (wiederbringen) den Ball.
7. Wir (übersetzen) die Sätze aus dem Ukrainischen ins Deutsche.
8. Der Alte (übersetzen) die Tiere über den Fluss.
9. Er (wiederholen) die Bücher.
10. Der Junge (wiederholen) die Sätze noch ein Mal.
11. Wie (übergehen) zum nächsten Thema.
12. Ich (übergehen) zunächst diese Frage.
13. Die Wand (überstehen) um einen Meter.
14. Er (überstehen) alle Schwierigkeiten.
15. Der Juwelier (umlassen) den Stein.
16. Die Aufgabe (umlassen) zwei neue Themen.
17. Das Fass läuft. Ich (unterhalten) eine Schüssel.
18. Ich (sich unterhalten) mit meinen Freunden.
19. Die Sonne (durchleuten) durch den Vorgang.
20. Der Arzt (durchleuten) mich mit meinen Freunden.

IMPERATIV

Seien Sie aufmerksam! Seien wir aufmerksam! Kinder, seid aufmerksam! Sei aufmerksam! Werden Sie aufmerksam! Werden wir fleißiger! Kinder, werdet fleißiger! Werde fleißiger!

Übung 1. Bilden Sie den Imperativ!

1. Wir warten auf unsere Freunde.
2. Sie warten auf Eure Freunde.
3. Wir gehen nach Hause.
4. Wir plaudern in der Stunde nicht.
5. Sie antworten nicht genau.
6. Wir verlieren den Schlüssel nicht.
7. Sie spielen Tennis.
8. Sie gehen morgen ins Theater.
9. Wir gehen morgen in die Schule nicht.
10. Sie studieren dieses Fach.
11. Sie kaufen ein neues Auto.
12. Sie erzählen über Ihren Urlaub.
13. Wir essen im Lesesaal nicht.
14. Sie halte einen Vortrag auf der Konferenz.
15. Sie stehen früh auf.
16. Wir nehmen unsere Kinder mit.
17. Ihr findet hier einen Fehler.
18. Ihr empfiehlt etwas meinem

- Freund.
19. Ihr sprecht im Unterricht nur Deutsch.
20. Ihr wiederholt die neuen Themen regelmäßig.
21. Ihr leihst in der Bibliothek die nötigen Bücher aus.
22. Ihr nehmt alles Nötige mit.
23. Ihr steigt an der nächsten Haltestelle aus.
24. Ihr schreibt die Ausnahmen heraus.

Übung 2. Bilden Sie Sätze nach dem Muster!

Muster wir, die Namen, abschreiben - Schreiben wir die Namen ab!

1. wir, ins Zimmer, eintreten.
2. Sie, das Gedicht, vorlesen.
3. wir, die Aufgabe, vorbereiten.
4. Sie, die Handschuhe, anziehen.
5. Sie, das Fenster, zumachen.
6. wir, die Bücher, aufschlagen.
7. Sie, das, Ihrem Direktor, vorschlagen.
8. wir, das neue Lehrbuch durchsehen.
9. Sie bitte, mitschreiben.
10. Sie, den Fernseher, ausschalten.
11. Wir, an der Diskussion, teilnehmen.
12. Sie, Herrn Müller, einladen.
13. wir, heute, ausgehen.
14. Sie, bitte, anfangen.
15. wir, das neue Wort, in einem Wörterbuch nachschlagen.

Muster die Kinder mitnehmen - Nehmt die Kinder mit! / Nehmen Sie die Kinder mit!

1. die Gäste vom Bahnhof abholen.
2. die Bücher holen.
3. die grammatischen Themen nachholen.
4. die Frage wiederholen.
5. das Auto überholen.
6. ein Glas Wasser bringen.
7. ein schönes Geschenk mitbringen.
8. alle Bücher im Schrank unterbringen.
9. den Urlaub im Gebirge verbringen.
10. den Kindern das Lesen beibringen.

Übung 3. Bilden Sie den Imperativ!

1. Du liest das Kapitel durch.
2. Du siehst den Stoff durch.
3. Du liest das Buch bis zum nächsten Unterricht.
4. Du siehst ihn an.
5. Du überstehst den Fehler nicht.
6. Du nimmst an allen Lehrveranstaltungen teil.
7. Du nimmst seine Worte nicht ernst auf.
8. Du nimmst seinen Vorschlag nicht an.
9. Du nimmst das neue Thema durch.
10. Du nimmst deinen Hund mit.
11. Du nimmst kein Geld mit.
12. Du nimmst von den Freunden Abschied.
13. Du sprichst mit deinen Freunden.
14. Du sprichst diesen Laut richtig aus.
15. Du besprichst die Sache mit den Eltern.
16. Du versprichst mir das.
17. Du isst in der Mensa.
18. Du nimmst fünf Kilo ab.
19. Du nimmst ein bisschen zu.
20. Du nimmst ein Taxi.

Übung 4. Bilden Sie Sätze!

Muster die Telefonnummer geben - Gib mir deine Telefonnummer!

1. einen guten Arzt empfehlen.
2. ihm nichts empfehlen.
3. dem Sportklub beitreten.
4. die Schuhe austreten.
5. aus dem Sportklub austreten.
6. die neuen Vokabeln nicht vergessen.
7. die Temperatur jede Stunde messen.
8. die Nachricht nicht so ernst aufnehmen.
9. den Brief durchlesen.
10. nicht zunehmen, sondern abnehmen.
11. am Wochenende etwas Interessante unternehmen.
12. von den Freunden Abschied nehmen.

Übung 5. Bilden Sie alle vier Formen des Imperativs!

Muster Wir hören den Text ab und sprechen die Laute aus. - Hören wir den Text ab und sprechen wir die Laute aus! / Hören Sie den Text ab und sprechen Sie die Laute aus! / Hört den Text ab und spricht die Laute aus! / Hör den Text ab und sprich die Laute aus!

1. Ich räume die Wohnung einmal in der Woche auf.
2. Sie warten auf den Zug und holen die Delegation vom Bahnhof ab.
3. Du teilst diese Nachricht allen mit und erklärst alles deinem Freund.
4. Sie stehen früh auf und verlassen das Haus um acht

Uhr. 5. Morgens esse ich belegte Brote und trinke eine Tasse Kaffee. 6. Ich sehe den Aufsatz ganz schnell durch und schreibe ihn dann ins Reine. 7. Wir lesen den Text, übersetzen ihn und erzählen ihn nach. 8. Wir setzen die Arbeit fort. 9. Du triffst ins Zimmer ein. 10. Wir leihen das Lehrbuch in der Bibliothek aus. 11. Sie bereiten einen Artikel vor. 12. Sie fragen nach dem Namen. 13. Ich stehe morgen früh auf. 14. Du nimmst an den Besprechungen aktiv teil.

Übung 6. Bilden Sie die Sätze!
den Text ohne Wörterbuch übersetzen – Übersetze den Text ohne

Master:

Wörterbuch!
1. mit den anderen Studenten arbeiten. 2. in der Vorlesung mitschreiben. 3. andere Betspiele bilden. 4. morgen zeitig aufstehen. 5. in der Stunde das Gedicht vortragen. 6. den Roman nacherzählen. 7. alles selbstständig machen. 8. einen anderen Artikel vorbereiten. 9. das Frühstück für die ganze Familie vorbereiten. 10. dein Heft aufschlagen. 11. das Buch zuschlagen. 12. in eine neue Wohnung einziehen. 13. in der Stunde gut antworten. 14. den Aufsatz ins Reine schreiben. 15. diesen Menschen beschreiben. 16. die Mutter vom Bahnhof abholen. 17. das Formular unterschreiben. 18. die Lesekarte ausfüllen. 19. den Namen angeben. 20. die Adresse schreiben. 21. den Bestellzettel ausfüllen. 22. die Bücher in der Bibliothek ausleihen. 23. an der Sprache arbeiten. 24. den Lehrer fragen. 25. die Frage des Lehrers beantworten. 30. das Leben tief atmen. 28. das Bild zeichnen. 29. die Frage des Lehrers beantworten. 30. das Leben den Kindern widmen. 31. richtig rechnen. 32. die Aussprache üben. 33. sich D. deutsche Lieder anhören. 34. schriftliche Übungen machen. 35. den Eltern im Haushalt helfen.

Übung 7. Bilden Sie den Imperativ!

1. Du fährst ans Meer. 2. Du hältst im Unterricht einen Vortrag. 3. Du lädst alle Verwandten ein. 4. Du holst meine Tasche. 5. Du wartest auf mich. 6. Du schläfst ein. 7. Du bereitest die neue Vorstellung vor. 8. Du sagst mir seinen Namen. 9. Du trägst seinen Koffer selbst. 10. Du läufst schnell. 11. Du zeigst mir dein Bild. 12. Du empfangst Gäste. 13. Du rätst ihm. 14. Du stößt die Kinder nicht. 15. Du sitzt hier und wartest. 16. Du gehst zu deiner Freundin. 17. Du kommst in einer Woche zurück. 18. Du isst die Suppe. 19. Du triffst ins Zimmer ein. 20. Du sprichst mit der Lehrerin. 21. Du bäckst die Torte.

Übung 8. Bilden Sie die Imperativform für die 2. Person Singular und Plural!

1. Bringen Sie mir das Wörterbuch! 2. Trinken Sie viel Milch! 3. Kommen Sie nicht zu spät! 4. Machen Sie nicht so viel Lärm! 5. Rauchen Sie nicht so viel! 6. Essen Sie immer viel Obst! 7. Bitte, setzen Sie sich! 8. Freuen sie sich nicht zu früh! 9- Seien Sie doch nicht so nervös! 10. Nehmen Sie doch Platz! 11. Bleiben Sie doch noch bei uns! 12. Vergessen Sie nicht, das Zimmer aufzuräumen! 13. Fahren Sie schneller!

Übung 9. Bilden Sie alle vier Formen des Imperativs!

a) sich beeilen, sich beschäftigen, sich ausruhen, sich verspäten, sich unterhalten, sich anziehen, sich erholen, sich erinnern, sich treffen, sich kämmen, sich waschen, sich duschen, sich rasieren, sich setzen, sich streifen, sich küssen, sich wenden
b) 1. sich mit den Gästen unterhalten. 2. sich bei der Lehrerin entschuldigen. 3. sich zum Zug nicht verspäten. 4. sich an die Lehrerin wenden. 5. sich mit diesem Jungen

treffen. 6. sich im Gebirge erholen. 7. sich mit den Gästen auf Deutsch verständigen. 8. sich mögen kalt waschen. 9. sich auf das Treffen vorbereiten. 10. sich auf das Examen konzentrieren. 11. sich im Unterricht nicht langweilen. 12. sich im kalten Wasser nicht erkalten. 13. sich von allen Bekannten und Verwandten verabschieden. 14. sich nach der Krankheit wagt anziehen. 15. sich nach der Arbeit ausruhen. 16. sich zur Vorlesung nicht verspäten.

Übung 10. Übersetzen Sie ins Deutsche! Gebrauchen Sie den Imperativ!

A 1. Зачекай мене! 2. Пиди завтра в театр! 3. Скажи це слово! 4. Прочитай цей текст! 5. Виконай що вправу! 6. Візьми олівцев! 7. Прочитай що статтю! 8. Пограй на піаніно! 9. Приходь завтра! 10. Пиди в магазин! 11. Ідть в кіно! 12. Ідть за місто! 13. Пограй в теніс! 14. Переклади що статтю! 15. Ідьмо в клуб! 16. Сид! 17. Сидть! (Інр) 18. Дай відповідь на це запитання! 19. Вчи німецьку мову! 20. Поглянь! 21. Напиши що вправу! 22. Послухайте що музику! (Інр) 23. Купи неодмінно що книгу! 24. Навідайте його! (Інр) 25. Принесіть подарунки! 26. Не купуй цей телевізор! 27. Ідьмо до Берліну! 28. Не приходьте завтра! (Інр) 29. Будьте здорові! 30. Будь слухняним!

B. 1. Візьми мій звіт! 2. Допоможи мені! 3. Подякуй своєму сусідові! 4. Зачекай мене! 5. Дай мені відповідь! 6. Вставай! 7. Зателефонуй завтра! 8. Стечи пиріг! 9. Залишиш вдома! 10. Пообіцяй мені це! 11. Не забудь це! 12. Вимірй температуру! 13. Привітайся з шефом! 14. Іди! 15. Приходьте завтра! (Інр) 16. Дайте нам що можливість! (Інр) 17. Подаруйте й квітки! (Інр) 18. Танцюйте! (Інр) 19. Зачиніть двері! (Інр) 20. Провітріть аудиторію! (Інр) 21. Відчиніть вікно! (Інр) 22. Поясніть мені це правило! (Інр) 23. Мовчіть! (Інр) 24. Не впадть! (Інр) 25. Попросіть того колегу! 26. Повірте мені! 27. Вивезіть її додому! 28. Прибери свою кімнату! 29. Будь шасливий! 30. Будь здоровий!

ПРАТЕРТУМ

Übung 1. Konjugieren Sie im Präteritum.

1. Ich war neugierig. 2. Ich wurde neugierig. 3. Ich hatte keine Zeit. 4. Ich hatte ein Wörterbuch. 5. Ich war im Büro. 6. Ich wurde aufgeregt. 7. Ich hatte ein großes Haus. 8. Ich hatte keine Lust, ins Kino zu gehen. 9. Ich wurde dicker. 10. Ich hatte viel zu tun.

Übung 2. Gebrauchen Sie die Verben sein, haben, werden im Präteritum.

1. Die Abteilung ... auf Export spezialisiert. 2. Ich ... gestern nicht so beschäftigt, ich ... keinen Unterricht. 3. Im XIX. Jahrhundert ... dieser Schriftsteller sehr bekannt. 4. Diese Familie ... sehr arm, sie ... gar kein Geld. 5. ... ihr kein Telefon? 6. Gestern ... ich total erschöpft, ich ... alle Hände voll zu tun. 7. ... sie heute eine Vorlesung? 8. Wo ... du den ganzen Abend? - Ich ... zu Besuch. 9. Sie ... glücklich. Sie ... Glück! 10. Sie ... mit seinen Entolgen unzufrieden. 11. Der Junge ... erwachsen. Er ... klüger. 12. Es ... schon spät, etwas zu unternehmen. 13. Es ... allen bekannt, dass er ein Schwindler ... 14. Der Vortrag ... langweilig. 15. Zuerst... der Junge ganz faul, jetzt wird er aber fleißiger. 16. Wann ... sie mit der Arbeit fertig? 17. Die Blumen ... schon welk. 18. Was ... dein Opa von Betty? - Er ... Kaufmann. 19. Bei diesen Worten ... er gleich wütend. Sein Gesicht ... rot, die Augen ... groß. 20. Diese Frau ... zwei Kinder. Der ältere Junge ... zehn und

der jüngere - sieben Jahre alt. 21. Wer ... gestern in diesem Konzert? - Ich ... leider nicht. Ich ... krank. 22. Meine Nachbarin ... eine große Bibliothek. Ihre Bibliothek ist eine der größten Bibliotheken in unserer Stadt. 23. Um 9 Uhr ... das Geschäft schon auf. 24. Wir konnten nicht einkaufen gehen, es ... schon zu. 25. Um zwölf ... er schon weg. 26. Wir ... auf einer Wanderung, mein Freund ... nicht so viele Sachen mit, sein Rucksack ... klein. Das ... bequem, aber dann ... es kalt, und er ... keine warme Jacke mit. Nach dieser Wanderung ... mein Freund leider krank. Er... Halsschmerzen, hohes Fieber und ... sehr schwach.

Übung 3. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

Master: Heute hat sie viel Arbeit. - Gestern hatte sie auch viel Arbeit.

Heute ist er hinter mir her. - Gestern war er hinter mir her.

1. Ich habe heute alle Hände voll zu tun. 2. Ich habe keinen Hunger. 3. Heute sind wir sehr beschäftigt. 4. Heute sind alle Kollegen im Büro. 5. Heute bin ich mit euren Antworten zufrieden. 6. Heute haben sie eine große Hausaufgabe. 7. Dieses Mal haben wir auf dem Ausflug schlechtes Wetter. 8. Heute hat er keine Lust, das zu besprechen. 9. Heute Abend bin ich nicht zu Hause. 10. Diese Lösung ist falsch. 11. Heute ist er sehr nett. 12. Heute haben sie keine Vorlesungen. 13. Wir sind heute frei. 14. Ihr habt heute Pech. 15. Sie hat heute ein schönes Kleid an. 16. Er hat heute einen neuen Hut auf. 17. Der Junge hat heute eine Vier. 18. Meine Mutter hat heute Kopfschmerzen. 19. Heute hast du Fieber. 20. Ich habe heute das Lehrbuch nicht in. 21. Diese Woche ist Herr Müller auf einer Dienstreise. 22. Dieser Sommer ist sehr heiß. 23. Der Junge ist heute nicht besonders gesund. 24. Heute ist der Direktor mit unserer Arbeit unzufrieden. 25. Heute ist das Essen in der Mensa miserabel.

Übung 4. Gebrauchen Sie die Verben in der 1. und 3. Person im Präteritum.

sagen, holen, wiederholen, nachholen, sich erholen, lachen, hören, stören, zuhören, kaufen, kochen, bereiten, zubereiten, vorbereiten, sich merken, bemerken, heiraten, begegnen, sich ausruhen, suchen, versuchen, untersuchen, sich anhören, sich notieren, sich freuen, nachzählen, zeichnen, zweifeln, warten, erwarten, einsetzen, darstellen.

Übung 5. Konjugieren Sie die Verben im Präteritum.

1. Ich zeichnete Blumen. 2. Ich wartete zwei Stunden. 3. Ich begegnete diesem Menschen gestern im Bus. 4. Ich erzähle den Text nach. 5. Ich holte die Grammatik nach. 6. Ich interessierte mich früher nicht dafür. 7. Ich übersetzte einen Text aus dem Russischen ins Deutsche. 8. Ich bereitete den Vortrag vor. 9. Ich beschäftigte mich mit Musik. 10. Ich besuchte diese Ausstellung in der vorigen Woche.

Übung 6. Konjugieren Sie die Verben im Präteritum.

1. Jedes Mal (sich verspäten) der Junge zum Unterricht. 2. Ich (sich beeilen), wie ich konnte. 3. Man (unterzeichnen) gestern den Vertrag. 4. Die Stunde (dauern) 45 Minuten. 5. Er (brauchen) einen erfahrenen Lehrer. 6. Der Vater (hängen) das Bild über den Tisch. 7. Sie (überholen) mich in Mathe und in Deutsch. 8. In der vorigen Woche (wiederholen) wir den ganzen Stoff. 9. Die Kinder (zuhören) der Lehrerin aufmerksam. 10. In der Pause (sich anhören) die Schlier eine interessante Sendung. 11. Er (prüfen) die Lösung mehrmals. 12. Im Ferienhaus (vermissen) der Junge seine Eltern. 13. Er (sich notieren) alle Angaben. 14. Viele Dichter (widmen) dieser Frau seine Werke. 5. Er (zurückkehren) von der Dienstreise müde. 16. Der Motor (versagen) nach einer

Stunde. 17. Wir (warten) auf unsere Freunde. 18. Wo (arbeiten) er nach der Schule? 19. Viele (zweifeln) daran. 20. Ich (sich anhören) deutsche Lieder.

Übung 7. Konjugieren Sie die Verben im Präteritum.

1. Ich (telefonieren) gestern mit ihm. 2. Ich (sagen) ihm alles. 3. Die Arbeiter (bauen) im Nachbarort ein neues Einkaufszentrum. 4. Das Mädchen (sich erinnern) oft an seine Eltern. 5. Man (sich gewöhnen) schnell an dieses Klima. 6. Sie (übersetzen) alles ohne Wörterbuch. 7. Er (sich erkundigen) gestern nach deinem Befinden. 8. Der Vater (sich beschäftigen) viel mit seiner Tochter. 9. Der Junge (aufmachen) das Fenster. 10. In der vorigen Woche (begegnen) ich ihm fast jeden Tag. 11. Der Präsident (unterzeichnen) das neue Gesetz. 12. Er (sich irren) früher in solchen Fragen nicht. 13. Der Lehrer (leiten) einen Zirkel für die kleinsten Schüler. 14. In den letzten drei Jahren (sich ändern) die Stadt sehr. 15. Er (beenden) sein Studium im vorigen Jahr. 16. Sie (einatmen) tief, dann (ausatmen) sie. 17. Ich (brauchen) dringend deine Hilfe. 18. Er (sich setzen) an den Tisch, (auslegen) seine Dokumente und (beantworten) alle Fragen. 19. Warum (antworten) er so unentschlossen? 20. Sie (legen) ihre Lehrbücher in die Tasche.

Übung 8. Bilden Sie die Sätze, gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. Ich, sich anhören, die Bitte, mein Freund; 2. er, packen, sein Koffer; 3. er, sich vorbereiten, auf, die Reise; 4. das Kleid, passen, nicht, zu, die Schuhe; 5. sie, aus, las Ausland, zurückkehren, in, vorige Woche; 6. du, reden, mit, der Lehrer, nicht; 7. er, legen, seine Hefte, auf, der Tisch; 8. die Schlier, einsetzen, die fehlenden Wörter; 9. der Arzt, untersuchen, lange, der Patient, 10. die Mutter, hängen, die neuen Gardinen; 11. alle, lachen, über, er; 12. die Kommission, bearbeiten, der Vorfall; 13. gestern, mitarbeiten, der Junge, gut; 14. diese Schlierin, herausarbeiten, das Thema, der Aufsatz, gut; 15. er, begegnen, mein Bruder, in, die Stadt; 16. nicht alle, zuhören, ich, gut; 17. dieser Arzt, behandeln, viele bekannte Leute, unsere Stadt; 18. sie, sich verständigen, auf, Deutsch; 19. die Mutter, zubereiten, das Frühstück; 20. der Junge, das Feuer, ammachen; 21. ich, zumachen, die Tür; 22. sie, hoffen, immer, auf, fremde Hilfe; 23. die Familie, sich erholen, früher, immer, im Süden; 24. der Lehrer, erklären, wir, eine neue Regel; 25. er, studieren, an, die Universität.

Übung 9. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. Вона розповідала нам про свою сім'ю та друзів. 2. Вона дуже за ними сумувала. 3. Цього літа ми відпочивали на дачі. 4. Він поставив машину в гараж. 5. Я раніше цікавилась цими питаннями. 6. Минулого тижня хлопця зайняювалося тричі до університету. 7. Дитина часто хворіла. 8. Він хотівався с цієї зустрічі: вчора ввечері. 9. Вчора вона цілий день прибирала квартиру і збирала валізи. 10. Він нічого не повторював, не вчив правила, не записував слова та відповідав погано. 11. Він привітався, зняв пальто (аблеген) і сів у рісло. 12. Він відповідав добре і вгителька похвалила його. 13. Вчора ми зустрічали гостей на вокзалі і проводжали їх до готелю. 14. В кімнаті було холодно і ми закрили вікно. 15. Вони не задали жодного питання і не взяли частя в дискусії. 16. Він поспішав з перекладом. 17. Він був зайнятий і не мав часу. 18. Чому він не вибачився? 19. В

книзі Янда мова про рослини і тварини пустелі. 20. Нажаль він закінчив роботу і більше ним не займався.

Übung 10. Übersetzen Sie ins Ukrainische. Nennen Sie die Verben im

Infinitiv.

ich sah, sie trat, ich erschrak, wir schworen, er galt, es gelang, er schwamm, ich kam, er ging, sie saß, er brachte, sie tat, sie stieg aus, ich fing an, er kam zurück, ich froh, sie halfen, er galt, er starb, ich vermiß, sie schrie, ich entschloss mich, er gewann, wir zogen ein, ich blieb stehen, ich verlieb mich, sie sah aus, ich wuchs auf, ich befahl, es gab, ich schlug vor, er trug bei, es fiel auf, ich hielt mich auf, er dachte nach, ich ging spazieren, er rit, er glitt, er schritt, er trieb, er floh, er verlor, er schloss, er bewies, er beschloss, er trat, er maß, er vergaß, er las, er aß, er lud, er trug, er warf, er trat, er starb, er ging, er zog ein, er froh zu, er stieg ein, er wusch sich, er unterhielt sich, er sah fern, er kam an.

Übung 11. Konjugieren Sie die Verben im Präteritum.

1. Ich blieb zu Hause. 2. Ich blieb vor dem Schaufenster stehen. 3. Ich schrieb einen Brief. 4. Ich schrieb alles auf. 5. Ich wies auf einen Fehler hin. 6. Ich bat um Hilfe. 7. Ich aß gestern in der Mensa. 8. Ich trug einen schweren Koffer. 9. Ich dachte lange nach. 10. Ich wusch mir die Hände. 11. Ich sah mir alles genau an. 12. Ich unterhielt mich lange mit den Freunden. 13. Ich rief bei ihm zu Hause an. 14. Ich zog in eine neue Wohnung um. 15. Ich half meiner Oma im Haushalt.

Übung 12. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. Die Schütler (ausleihen) in der Bibliothek alle nötigen Bücher. 2. Er (leihen) mir sein Fahrrad bis morgen. 3. Er (ausleihen) dieses Buch bei seinem Freund. 4. Ich (bleiben) noch eine Woche in dieser Stadt. 5. Er (bleiben) den ganzen Sommer bei seiner Oma. 6. Die Kinder (bleiben) mittags in der Schule. 7. Ich (schreiben) diese Kontrollarbeit nicht besonders gut. 8. Alle (mitschreiben). 9. Der Junge (abschreiben) die Buchstaben ordentlich. 10. Die Lehrerin (aufschreiben) sich alle Namen. 11. Er (beschreiben) das Schema ganz präzise. 12. Der Chef (unterschreiben) alle Briefe noch gestern. 13. Der Arzt (verschreiben) dem Patienten eine Arznei gegen Husten. 14. Der Arzt (Krankschreiben) mich für eine Woche. Nach einer Woche (gesundschreiben) er mich wieder. 15. Die Schütler (herausschreiben) alle unbekannt Wörter aus dem Text. 16. Ich (einsteigen) in den Bus, an der nächsten Haltestelle (aussteigen) ich. 17. In Kiev (umsteigen) wir in einen anderen Zug. 18. Der Tourist (besteigen) diesen hohen Berg in vier Stunden. 19. In den letzten drei Jahren (steigen) die Preise um das Doppelte. 20. Das Wasser (steigen) um zwei Meter.

Übung 13. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. Er (bieten) uns seine Hilfe. 2. Der Hauswirt (anbieten) dem Gast ein Glas Wein. 3. Der Direktor der Firma (anbieten) dem Studenten eine Stelle. 4. Die Firma (bieten) viele Dienstleistungen. 5. Man (anbieten) ihm ein Stipendium. 6. Wir (beschließen), heute Abend auszugehen. 7. Sie (beschließen), mit ihrer Freundin spazieren zu gehen. 8. Endlich (sich entschließen) er zu dieser Reise. 9. Ich (sich entschließen) zur Fortsetzung dieser Arbeit. 10. Die Vorstellung (schließen) um neun Uhr. 11. Als er das Haus verließ, (abschließen) er die Tür nicht. 12. Die Mütter (wegschließen) Pralinen. 13. Die Firma (abschließen) einen guten Vertrag. 14. Sein Sohn (abschließen) die Schule im vorigen

Jahr. 15. Er (verlieren) wieder seinen Schlüssel. 16. In der vorigen Woche (einziehen) er in eine neue Wohnung. 17. Diese Familie (umziehen). 18. Diese Frau (großziehen) allein zwei Söhne. 19. Das Kind (sich anziehen) langsam. 20. Ich (sich umziehen) nach der Arbeit.

Übung 14. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. Er (finden) sein Heft nicht. 2. Ich (finden) den Ausgang nicht. 3. Mein Bruder (helfen) mir immer bei der Hausarbeit. 4. Sie (helfen) ihren Eltern immer gern. 5. Dieser Schriftsteller (sterben) in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts. 6. Es (gelingen) mir/ihm telefonisch zu erreichen. 7. Es (misslingen) mir, gestern mit ihm das zu besprechen. 8. Der Versuch (misslingen) leider dem Wissenschaftler. 9. Im Norden dieses Landes (gewinnen) man Kohle. 10. Unsere Mannschaft (gewinnen) das letzte Spiel. 11. Meine Bekannte (gewinnen) in der Lotterie ein Auto. 12. Er (verschwinden) so, dass niemand es merkte. 13. Das Kind (trinken) Milch. 14. Er (beginnen) sich aufzuregen. 15. Die Schütler (beginnen) das Thema zu verstehen. 16. Wann (beginnen) das Examen? 17. Er (gelingen) für einen der besten Schütler der Klasse. 18. Sein Ausweis (gelingen) nicht mehr. 19. Die Sportler (schwimmen) am schnellsten. 20. Man (zwingen) ihn, sich mit dieser Arbeit zu beschäftigen.

Übung 15. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

A. 1. Als jemand ins Zimmer eintrat, (erschrecken) das Kind. 2. Das Mädchen erschrecken vor dem Hund. 3. Als ich ihn sah, (erschrecken) ich sehr. 4. Er (sprechen) langsam und deutlich. 5. Die Schütler (besprechen) das neue Thema mit dem Lehrer. 6. Er (versprechen) mir, pünktlich zu sein. 7. Die Eltern (versprechen) er Tochter dem Fahrrad zum Geburtstag. 8. Die Tochter (versprechen) der Mutter, sie in einer Stunde anzurufen. 9. Er (sprechen) mit dem Direktor über seine Pläne. 10. Der Schütler (nachsprechen) jedes Wort. 11. Der Ausländer (aussprechen) nicht alle Laute richtig. 12. Im Cafe (ansprechen) ihn jemand. 13. Sie (nehmen) die Bücher aus dem Bücherschrank. 14. Die Eltern (mitnehmen) das kleine Kind nicht. 15. Im letzten Monat (abnehmen) sie zwei Kilo. 16. Trotz der Diät (zunehmen) er. 17. Er (aufnehmen) diese Nachricht nicht so begeistert. 18. Er (nehmen) die Sache zu ernst. 19. Der Kranke (einnehmen) die Tabletten dreimal täglich. 20. Der Junge (sich benehmen) in der Schule nicht besonders gut. 21. Nicht alle Schütler (teilnehmen) an der Diskussion. 22. Ich (teilnehmen) daran nicht.

B. 1. Gestern (bleiben) wir zu Hause. Wir (trinken) Tee, (essen) den Kuchen und (sprechen) über Kunst und Reisen. 2. Letztes Jahr (helfen) mir mein Bruder beim Studium. Er (geben) mir seine Hefte, (lesen) und (verbessern) meine Übungen, (bringen) mir neue Zeitschriften und (bestellen) Bücher aus Deutschland. 3. Vor zwei Tagen (finden) mein Bekannter einen schweren Koffer mit alten Büchern auf der Straße. Wahrscheinlich (tragen) jemand den Koffer in die Bibliothek. Aber der Koffer (sein) so schwer, dass man diese Bücher (brauchen). Der Direktor der Bibliothek (bitte) meinen Bekannten um Hilfe, er (nehmen) den Koffer, und (fahren) ihn in die Bibliothek. Der Direktor (einladen) meinen Bekannten ins Büro und (danken) ihm für seine Hilfe. Die Bücher (gefallen) dem Direktor. Er (sagen) meinem Bekannten, dass er sie bei seiner Arbeit benutzen wird.

Übung 16. Gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. Sie (kennen) diese Stadt sehr gut. 2. Ich (kennen) den Namen dieses Schriftstellers. 3. Der Arzt (erkennen) die Krankheit sofort. 4. Ich (erkennen) sie in der Stimme. 5. Ich (sich auskennen) in der Stadt nicht besonders gut. 6. Alle Schüler (sich auskennen) im neuen Thema gut. 7. Er (denken) nur an sein Studium. 8. Ich (denken) nicht daran. 9. Er (sich ausdenken) eine interessante Geschichte. 10. Sie (nachdenken) über seinen Vorschlag lange. 11. Ich (nachdenken) darüber nicht. 12. Er (bringen) mir ein schönes Buch. 13. Ich (mitbringen) ihm ein Geschenk. 14. Wir (unterbringen) die Gäste in einem Hotel. 15. Die Familie (verbringen) das Wochenende auf dem Lande. 16. Er (sehen) die ganze Stunde. 17. Die Leute (stehen) Schlange. 18. Das neue Kostüm (stehen) der Dame gut. 19. Der Ausländer (verstehen) manche Wörter nicht. 20. Der Junge (aufstehen) um sieben Uhr. 21. Diese Stedlung (entstehen) hier im zehnten Jahrhundert. 22. Er (gehen) zu Fuß in die Schule. 23. Sie (gehen) gut gekleidet. 24. In diesem Roman (gehen) es um den dreißigjährigen Krieg. 25. Gestern Abend (ausgehen) wir nicht. 26. Ich (wissen), dass er in diesem Hause wohnte. 27. Wir (wissen) nicht viel über ihn. 28. Er (wissen) nichts Neues.

Übung 17. Bilden Sie die Sätze, gebrauchen Sie die Verben im Präteritum.

1. der Reiseführer, bieten, den Touristen, ein interessantes Programm; 2. die Verkäuferin, anbieten, eine blaue Bluse; 3. das Mädchen, helfen, der Lehrerin; 4. die Hefte, zu tragen; 5. der Bruder, helfen, mir, immer, mit der Übersetzung; 6. das Kind, sich benehmen, im Kindergarten, artig; 7. der Gast, sich aufhalten, bei uns, einige Tage; 8. alle Schüler, teilnehmen, an den Vorbereitungen; 9. vor dem Mittagessen, sich waschen, die Kinder, die Hände; 10. der Besucher, sitzen, lange, im Vorzimmer, und, warten, auf die Sekretärin; 11. die Geschwister, streiten, oft, miteinander; 12. er, antworten, nicht, schweigen, und; 13. ihr Name, einfallen, ihm; 14. nach einer Woche, zurückfahren, er, aus dem Urlaub; 15. er, begreifen, die Situation, immer noch, nicht; 16. er, abschließen, das Haus, und, gehen, ins Büro; 17. er, aufstehen, sich waschen, sich anziehen, das Frühstück, zubereiten, essen, und das Haus, verlassen; 18. sie, sich anziehen, sich ausziehen, dreimal, am Tag; 19. als, er, davon, sprechen, alle, schweigen; 20. der Lehrer, empfehlen, uns, dieses Buch, als Hauslektüre; 21. den ganzen Tag, er, liegen, auf dem Sofa, lesen, und.

Übung 18. Gebrauchen Sie das Verb können im Präteritum.

1. Das Kind ... schon gehen. 2. Sie ... nicht schwimmen. 3. In dieser Situation ... wir nichts machen. 4. ... sie ihm ihr Fahrrad geben? - Nein, das... sie nicht. 5. Der Schüler... in der Stunde den Text nicht übersetzen. 6. Das kleine Kind ... das noch nicht verstehen. 7. In der letzten Woche... sie sich mit uns nicht treffen. 8. Ich ... meine Tante zum Bahnhof nicht bringen. 9. Am Wochenende ... er ein bisschen länger im Bett bleiben. 10. Ich hätte keinen Kuli mit. Ich ... mir die Wörter und die Hausaufgabe nicht notieren. 11. Vorige Woche hatte sie eine schwierige Prüfung. Sie... mit den Freunden nicht spazieren gehen. 12. Gestern ... du der Mutter helfen. 13. Leider... man sich vorige Woche den Film nicht ansehen. 14. Letzte Woche war mein Bruder krank. Er... am Wettkampf nicht teilnehmen. 15. Ich hatte deine Telefonnummer nicht. Ich ... dich nicht anrufen.

Übung 19. Gebrauchen Sie das Verb dürfen im Präteritum.

1. Ihr ... euch so nicht benehmen. 2. Ihr ... nicht hineintreten. 3. Du ... dich zum Unterricht nicht verspäten. 4. Letzte Woche ... der Kranke nicht aufstehen. Heute darf er sogar ausgehen. 5. Der Junge ... mit den anderen Kindern nicht spielen. 6. Das Mädchen ... seinen Vater nicht stören. 7. Gestern konnte ich bei ihm vorbeigehen, aber er hatte Fieber, und ich ... ihn nicht besuchen. 8. Früher durfte man hier nicht rauchen. Jetzt gibt es in diesem Cafe eine Raucherzone. 9. Vorige Woche ... er endlich die Prüfung wiederholen. 10. Er ... den Unterricht nicht mehr versäumen. 11. Der Arzt sagte, dass er Sport noch nicht treiben ... 12. Man ... Fragen erst nach dem Vortrag stellen. 13. Der Lehrer sagte, dass dieser Schüler mit den anderen die Kontrollarbeit nicht schreiben ... 14. Die Mutter sagte, dass er so lange nicht telefonieren ... 15. Auf dem Schild stand, dass man hier nicht parken ...

Übung 20. Gebrauchen Sie das Verb müssen im Präteritum.

1. Du ... dich besser darauf vorbereiten. 2. Du ... dich so lange im Büro nicht aufhalten. 3. Du ... sofort den Arzt rufen. 4. Er... gestern das Haus nicht verlassen. 5. Er ... sich mit dieser Arbeit beschäftigen. 6. Wir... uns im Park treffen. 7. Ich... mich danach erkundigen. 8. Ich ... mir alles notieren. 9. Du ... dir alles noch einmal überlegen. 10. Du ... ihr helfen. 11. Er ist schon weg. Ihr ... ein bisschen früher kommen. 12. Er... seine Eltern anrufen. 13. Sie ... das Bild an die andere Wand hängen. 14. Gestern bekam er wieder eine schlechte Note. Er ... aufmerksamer sein. 15. Er ... noch im vorigen Monat die Arbeit abgeben.

Übung 21. Gebrauchen Sie das Verb sollen im Präteritum.

1. Der Lehrer sagte, dass wir dieses Thema noch einmal behandeln ... 2. Der Lehrer sagte, dass er alle Hausaufgaben unbedingt bringen ... 3. Der Schaffner sagte, dass die Fahrgäste ihm ihre Fahrkarten vorweisen ... 4. Der Polizist sagte, dass der Fahrer so schnell nicht fahren ... 5. Ich ... alle Themen wiederholen. 6. ... du die Prüfung wiederholen? 7. ... ihr euch alle neuen Vokabeln einprägen? 8. ... du das alles lesen? 9. ... ich das lieber nicht tun? 10. ... du gestern oder vorgestern zum Arzt kommen? 11. Wann... die Vorstellung beginnen? 12. Wann und wo ... die Versammlung stattfinden? 13. ... ich ihn nicht um Hilfe bitten? 14. Der Sprachlehrer sagte, dass ich den Text zweimal abhören ... 15. Der Direktor sagte, dass wir den Vertrag dringend vorbereiten ...

Übung 22. Verwenden Sie müssen oder sollen!

1. ... ich jetzt das Zimmer aufräumen? 2. Es ist schon spät. Ich ... nach Hause gehen. 3. Ihr ... zuerst die Hände waschen, dann dürft ihr euch an den Tisch setzen. 4. Marie sagt euch doch, dass ihr darum euren Lehrer bitten ... 5. Jetzt seid ihr noch nicht frei, ihr ... noch drei Stunden arbeiten. 6. Ich ... um sieben Uhr aufstehen, kann aber nicht allein aufwachen. Meine Mutter ... mich jeden Morgen wecken. 7. Anna ... ihrer Mutter im Haushalt helfen. 8. Die Tochter ... das Bett machen. 8. Ich sage ihm, dass er seinen Freund um dieses Buch bitten ...

Übung 23. Gebrauchen Sie das Verb wollen im Präteritum.

1. Ich ... noch gestern diese Arbeit beenden. 2. Er ... zuerst gar nicht mitfahren. 3. Ich ... mit ihm darüber nicht sprechen. 4. Es ist interessant, warum er gestern nicht ausgehen ... 5. Der Junge ... seine kranke Schwester im Krankenhaus besuchen. 6. Ich ... am Wettkampf nicht teilnehmen. 7. Man ... ihren Vorschlag nicht annehmen. Man ...

дaтaбep нeчт нaчдeнкeн. 8. Ich... mich dаrаn nісht mеhr еrіnnеr. 9. Die Schіlеr... sісh gut аuf dіe Umfrаgе vоrbеrеіten. 10. Ich ... dіеsеn Mеnsсhеn zur Pаrty nісht еіnlаdеn. 11. Sіе ... dіеsеs Gеdісht аuswеndіg lеrnen. 12. Zuerst ... еr Аrzt wеrdеn. 13. Er... sісh fіr nісhts іntеrеsіrеn. 14. Mеіn Brudеr ... sісh еіn Fаhrrаd kаufеn. 15. Der Dіrеktor ... аllе Dоkumеntе nосh еіnmаl durсhlеsеn.

Übung 24. Gebrauchten Sie das Verb mögen im Präteritum.

1. Als sіе zusаmmеn studіrten... sіе іhn nісht lеіdеr. 2. Frіhеr ... mеіnе Mutter mеіnе Frеundе nісht. 3. Ich vеrstаnd nісht, wаrum du dіеsеn nеttеn Mеnsсhеn nісht lеіdеn ... 4. Frіhеr... еr Fіsсh sеhr, аbеr sеіt еіnеm Jаhr іst kеіnеn Fіsсh mеhr. 5. Als еr nосh klеіn wаr... еr Süßgеіssеlеn sеhr. 6. Ich ... Orаngеnsаft

Übung 25. Gebrauchten Sie das Präteritum:

1. Olga studіrt іn Kіеv. Sіе sucht еіn Zіmmеr. Das Studеntеnhеіm hаt kеіnе frеіеn Zіmmеr mеhr. Sіе mіеt еіn Zіmmеr und bezаhlt dіе Mіеtе sоfоrt. Dаnn hоlt sіе іhrе Sасhеn, dеnn sіе wіll gлeісh еіnzіеhеn. Іhrе Frеundіn bеsucht sіе аm Аbеnd. Sіе grаdulіrt Olga zum nеttеn Zіmmеr und wіnsсht аllеs Gute. Olga dаnkt іhr hеrzлісh. Dаnn kосht Olga Tee und stеllt Kuchеn аuf dеn Tіsсh. 2. Mеіn Frеund und ісh mіssen еіnе Аrбeіt sсhрeіbеn, аbеr wіr könnеn nосh nісht gеnug Dеutsch. Dа brіngt Pеtеr sеіnеn Frеund mіt, dеr muß uns hеllеn. 3. Am Аbеnd wіrd dеr Vеrkеhr sеhr stаrk, und wіr könnеn kеіn Tаxі fіndеn. 4. Rіta dеnkt jеtzі nісht аn Gеld, dеnn sіе bеkоmmt еіn gutes Stіреndіum.

Übung 26. Gebrauchten Sie Modalverben im Präteritum.

1. Man (sеіn mіsse)n hеіtе sсhоn um асht Uhr іn dеr Schіlе. 2. Der Frеund sаgтe mіr, dаss mаn dіеsеn Tеxt zu Hаusе (+übеrsetzеn sоllеn). 3. Die Schіlеr (аbгеbеn sоllеn) dіе Aufsätze nосh іn dеr vоrіgеn Wосhе. 4. Gеstеrn (bеsuc'hеn dіrfеn) wіr dеn Krаnkеn іm Krаnkеnhаus nісht. 5. Ich (sісh nоtіrеn mіsse)n аllе Nаmеn und Tеlеfоnnummеr. 6. Der Lеhrer sаgтe, dаss mаn dаs Buc'h іn dеr Bіblіоthеk (аuslеіhеn sоllеn). 7. Man (sісh аnsеhеn mіsse)n unbеdіngt dіее Аusstеllung. 8. Nіеmаnd wusste, wаs mаn іn dіеsеr Sіtuаtіon (tun könnеn und mіsse)n. 9. Man hаttе nосh vіеl zu tun: mаn (аusräumеn, zubеrеіtеn, kаufеn mіsse)n nосh dіе Wоhnung, dаs Essеn und Brot. 10. Das Tеlеfоn wаr gеstеrn kарutt, dаrаuf (аmтіrеn könnеn) mаn dісh nісht.

Übung 27. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchten Sie die Verben im Präteritum.

a) 1. Вчорa він зaлпшвeя вдома і нaпlсaв лlсстa. 2. Mи сілп в aвтoбyсe і влшшл чeрeз дві зyплнкп. 3. Он зaймaвeя cпopтoм і рlдкo хвopіa. 4. Хлoпчлк нopлзaв cобі пaццл. (sісh іn dеr Fіngеr sсhнeіdеn) 5. Mи зaпlсyвaлп нoві cлoвa. 6. Bоnа oпlсyвaлa вeс, шo бaчллa. 7. Він yлнкaв cвoіх дpyзів тa знaйoмлпх. Mи зaпlсyвaлп нoві cлoвa... 8. Ця cтaття влшшл в жyрнaлі мlнyлoгo міcяця. 9. Длтпнa бyлa cхoжa нa мaмy. 10. Кoлп всі крлчaлп, вoнa мoвчaлa.

б) 1. Bоnа пoіхaлa нe нa мeтpо, a нa тpаmвaй. 2. Mи влдвeзлп тlткy нa пoкaз. 3. Влн зaпpocлв cуcтlвa до cебe. 4. Цей пlсьмeннк нe пlсaв вeлlкlх рoмaнlв, aлe влн cтвopлв чyдoл нoвeлl тa вlршl. 5. Влн зaпpопoнyвaв іншлй влхlд. 6. Влсeр зaчлнлв вlкнo. (zusc'hлagеn) 7. Bоnа мaлa нa cобі cвlгллй плaц тa бlлlй кaплeх. (tragen) 8. Дeрeвo pocлo дyжe швlдкo. 9. Хлoпчлк ріс y вeлlкlй рoдlнl. 10. Длтп мoмlлл рyкп.

v) 1. Господарка запропонувала нам каву. 2. Він запропонував нам цікаву ескурсію. 3. Хлопчик сказав батькам неправду (збрехав). 4. Він зузубив книгу. 5. Ми вирішили їй нічого не розповідати. 6. Після довгих роздумів ми врешті зважились на це. (sісh zu еtwas еntschліеbеn) 7. Йому було холодно, тому що він легко одягнувся. 8. Минулого тижня він полетів до Німеччини. 9. Недалоно вони переїхали. 10. Сулутники насагологувалися тишею та чудовими пейзажами.

f) 1. Він почав розповідь. 2. Вона не знайшла свою ручку. 3. Мені не вдалось порозмовляти з нею вчора. 4. Йому вдалось це зробити. 5. Він вважається дуже здібним учнем. 6. Цей спортсмен обов'язково виграє. 7. Діти допомагали мамі прибирати квартиру. 8. Малюк стрибав від радості (вог Freude). 9. Раніше тут добували залізну руду. 10. Він зник і більше його ніхто не бачив.

d) 1. Хлопчик замавав руку (sісh dеn Аrm wрeсhеn). 2. Професор порекомендував нам цю статтю. 3. Дитина злякалася джакра. 4. Він прийняв наше запрошення (аnnehmеn) 5. Нажаль, вони не взяли мене з собою. 6. Директор довго обговорював з заступником новий проєкт. 7. Хлопчик обіцяв принести книгу. 8. Він прийняв важливе рішення. (еіnе Еntschлeіdung trefфe) 9. Всі приймали участь у цьому заході. 10. Вчора вона отримала листа від свого знайомого з Німеччини.

e) 1. Це відбулося давно. 2. Він попрахав мене про підтримку. 3. Це видавничтво випустило у минулому році два томи енциклопедії для дітей. 4. Вони з задоволенням подивилися колекцію це раз. 5. Хворий лежав у ліжку і кожні дві години міряв температуру. 6. Він забув про свою обіцянку. 7. Раніше вони бачилися кожен день. 8. Читатель перекладав наші твори. 9. Він виступив проти такого рішення. 10. Діти добре виступили.

e) 1. Я нарешті пригадав його ім'я та адресу. 2. Всі нові слова вилетіли у неї з голови (еnfallеn). 3. Він сам розпочав цю розмову. 4. Він залишив ключі вдома. 5. Раніше ця спортсменка бігала найшвидше. 6. Раніше ЦК сего називалася інакше. 7. Як завали її дідуся? 8. Він прослав весь день. 9. Вчора він телефонував Вам декілька разів, але нікого не було вдома. 10. Він довго розмовляв зі своїми колегами і тому затримався на роботі.

ж) 1. Він постійно думав про цю пропозицію. 2. Вона думала, що син обов'язково зателефонує. 3. Він знав багатьох акторів особисто. 4. Вона не знала про нього нічого. 5. Вони погано розбираються у цьому питанні. 6. Він сразу візнав мене. 7. До університету ми йшли пішки. 8. Вона назвала свого сина Петром. 9. Я вчора заходив до нього. (bei іhm vorbеrгeсhеn) 10. Вчора увечері ми залишилися вдома і нікуди не ходили.

PERFEKT, PLUSQUAMPERFEKT, FUTURUM

Übung 1. Konjugieren Sie im Perfekt!

1. Ich habe das nicht gewusst. 2. Ich habe sie nicht gefragt. 3. Ich habe mich damit nicht beschäftigt. 4. Ich habe mich gut erholt. 5. Ich habe mir einen guten Film angesehen. 6. Ich bin pünktlich gekommen. 7. Ich bin spritzigen gedungen. 8. Ich bin mit dem Bus gefahren. 9. Ich bin schnell eingeschlafen. 10. Ich bin zu Hause geblieben.

Übung 2. Setzen Sie haben oder sein ein!

A 1. Ich ... den Text schon übersetzt. 2. ... du den Text gelesen? 3. Er ... die Frage des Lehrers beantwortet. 4. Der Lehrer ... die Beispiele angeht. 5. Mein Opa ... drei Fremdsprachen beherrscht. 6. Wir ... an der Sprache gearbeitet. 7. Sie ... sich mit dieser Frage beschäftigt. 8. Der Dozent ... eine Frage gestellt. 9. Die Lehrerin ... mir eine gute Note gegeben. 10. Im Deutschunterricht ... wir unsere Aussprache geübt. 11. Alle Studenten ... schon ihre Matrikelbücher bekommen. 12. Der Professor ... eine interessante Vorlesung gehalten. 13. Dieses Jahr ... ich die Schule absolviert. 14. Am Freitag ... wir vier Stunden Deutsch gehabt. 15. Im Sommer ... es viel geregnet. 16. Ich ... alle neue Wörter aus dem Text ausgeschrieben. 17. Wir ... viele Sätze aus dem Ukrainischen ins Deutsche übersetzt. 18. Unsere Familie ... sich im Sommer am Meer erholt. 19. ... du dir diesen Film schon angesehen? 20. Ich ... mir viel Mühe gegeben. 21. Im Mai ... oft geregnet, geblitzt und gedonnert. 22. Wo ... er studiert? 23. ... deine Mutter auch an der Fakultät für romanisch-germanische Philologie studiert? 24. Früher ... er sich für Fremdsprachen interessiert. 25. Er ... auf seine Aussprache geachtet. 26. Unser Lektor ... mir dieses Buch empfohlen. 27. Der Gruppenhelfer ... das Datum an die Tafel geschrieben. 28. Zwei Studenten ... die Hausaufgabe nicht gemacht. 29. Alle Studierenden ... mündliche und schriftliche Übungen gemacht. 30. ... ihr das Märchen nicht nachgezählt?

B 1. Er ... heute nach Hause spät gekommen. 2. Ich ... zum Unterricht mit dem Bus gefahren. 3. Wir ... nach Deutschland mit dem Flugzeug geflogen. 4. Er ... in der Schule am schnellsten gelaufen. 5. Sie ... gestern ins Kino gegangen. 6. Mein Freund ... aus andere Ufer geschwommen. 7. Ihre Familie ... in eine neue Wohnung eingezogen. 8. Ich ... früh aufgestanden. 9. ... du schon genesen? 10. Wann ... dieser Schriftsteller geboren und gestorben. 11. Sein Name ... mir entfallen. 12. Um wie viel Uhr ... du erwacht? 13. Er ... heute zu Hause geblieben? 14. Was ... gesehen? 15. Ich ... gestern meinem Lehrer begegnet. 16. Letzten Sommer ... ich in Deutschland gewesen. 17. Das Kind ... schon groß geworden. 18. Der Experiment ... dem Wissenschaftler gelungen. 19. Die Torte ... mir misslungen. 20. ... du mit deiner Arbeit fertig geworden?

Übung 3. Setzen Sie *haben* und *bilden* Sie *Fragesätze* mit den *Fragewörtern*:

1. Ich ... alle Themen schon wiederholt. Wann ...? Wie viel Themen ...? 2. Wir ... miteinander zwei Stunden telefoniert. Wie lange...? 3. Der Professor ... vorige Woche zwei Vorlesungen gehalten. Wer ...? Wann ...? Wie viel Vorlesungen ...? 4. Der Junge ... sich heute zum Unterricht verspätet. Wer ...? Warum ...? 5. Jeden Unterricht ... wir an der Aussprache gearbeitet. Woran ...? Wie oft ...? Wer ...? 6. Ich ... den Inhalt des Textes genau wiedergegeben. Wer ...? Wie ...? 7. Gestern ... sich meine Oma nicht besonders gut gefühlt. Warum ...? Wann ...? Wer ...? 8. Ich habe deinen Schlüssel gefunden. Was ...? Wessen Schlüssel ...? Wer ...? 9. Die Studentin hat tüchtig an der Sprache gearbeitet. Wer ...? Wie ...? Woran ...? 10. Mein Freund hat die Prüfungen gut bestanden. Wer ...? Was ...? Wie ...?

Übung 4. Schreiben Sie *das Partizip II* oder *den Infinitiv*!

a) lanzen - ...; passen - ...; - gesammelt, ...; gekostet, dauern - ...; arbeiten - ...; - gebildet, schenken - ...; setzen - ...; - gelegt, hängen - ...; lernen - ...; öffnen - ...;

26

enden - ...; - gewartet, richten - ...; leiten - ...; danken - ...; - geachtet, hören - ...; suchen - ...; - gegründet, ...; - gepflegt, ...; - gespart; b) stehen - ...; steigen - ...; ziehen - ...; ragen - ...; bringen - ...; kennen - ...; treten - ...; essen - ...; - gegessen, helfen - ...; - gesungen, fliegen - ...; schreiben - ...; leihen - ...; - gegriffen, springen - ...; - gestorben, schreiben - ...; - gewesen, ...; - gegliedert, werden - ...; brennen - ...; laufen - ...; - gewachsen, fangen - ...; fallen - ...; geben - ...; - gewaschen, lesen - ...; lassen - ...; - genommen, kommen - ...; ...; - gelegen, ...; - gehangen.

Übung 5. Schreiben Sie *das Partizip II* und machen Sie *zwei Spalten*:

schwache Verben

starke Verben

aufschlagen, anziehen, einpacken, einbilden, mitnehmen, auftreten, herausarbeiten, einsetzen, fortsetzen, anhören, aussprechen, vorlesen, beitragen, vorhaben, anschaffen, teilnehmen, anfangen, auswählen, einsteigen, aufräumen, einreden, aussuchen, ablaufen, feststellen, mitgehen, aufklären, zurückwerfen, ausziehen, austreten, einladen, abspielen, absenden, zuschicken, absagen, vorschlagen, einladen, stattdessen, umsteigen, aufwachen, zuhören, ausschreiben, zurückgeben.

Übung 6. Bilden Sie *das Partizip II*:

a) erreichen, vergessen, sich verspäten, gefallen, begegnen, beschreiben, verschreiben, geschehen, zerstören, empfinden, sich verhalten, missverstehen, empfängeln, entstehen, versuchen, beruhigen, befeigen, verbessern, gewinnen, betreiben, verlassen, entstehen, beantworten, misstrauen, erwarten, zerreißen, gebrauchen, vergiften, enthalten, errichten, erschrecken, erledigen, besprechen b) telefonieren, reparieren, sich interessieren, studieren, gratulieren, diktiert, korrigieren, addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, restaurieren, akzeptieren, renovieren, kalkulieren, riskieren, provozieren, programmieren, kopieren, kritisieren, reduzieren, dirigieren, sich notieren, registrieren c) wiederholen, überleben, über setzen, unter schreiben, um schreiben, um gehen, unter suchen, durch brechen, durch eilen, durch fahren, durch fliegen, durch gehen, durch lauten, wieder herstellen, unter brechen, unter breiten, sich unter halten, unter lassen, unter laufen, um ziehen

Übung 7. Bilden Sie *das Perfekt*!

1. Der Lehrer, dir, die neue Regel, erklären. 2. Ich, ihre Frage, richtig, verstehen. 3. wer, das letzte Fußballspiel, gewinnen? 4. Warum, die Reise, dir, nicht gefallen? 5. dieses Thema, ihr, in der Stunde, noch nicht, besprechen. 6. wann, ihr, euer Freund, zum letzten Mal, besuchen? 7. vielleicht, du, dein Helf, verlieren? 8. alle Schüler, der Text, gut, verstehen. 9. du, schon, eine neue Aufgabe, bekommen? 10. ich, gestern, im Kino, meinem guten Bekannten, begegnen (D.). 11 der zweite Versuch, Sie, gelingen? 12. Was, mit dir, geschehen? 13. für heute, ich, alles, erledigen. 14. das Kind, das Tuch, zerreißen. 15. seine Geschichte, den Tatsachen, nicht entsprechen. 16. die Kinder, im Walde, sich verhalten. 17. sein Zustand, sich verbessern? 18. wir, der ganze Stoff, neu, bearbeiten. 19. der Lehrer, uns, an die Kontrollarbeit, erinnern. 20. was, dir, die Eltern, zum Geburtstag, versprechen? 21. wir, neue Wörter und Ausdrücke, aus dem Text, heraus schreiben.

Übung 8. Setzen Sie *haben* oder *sein* ein!

27

1. Wie bist du hierher gekommen? – Ich ... ein Taxi genommen.
2. Was ... Sie am Wochenende gemacht? – Ich ... zum Schwimmen gegangen.
3. ... Ihr euch schon die Innenstadt angesehen? – Ja, gestern. – Und wie ... es euch gefallen? – Sehr gut. Wir ... sogar in einer Kirche ein Orgelkonzert gehört. 4. Warum ... du denn so müde? – Ich ... gestern mit einer Freundin in die Disco gegangen. Danach ... ich lange nicht eingeschlafen. Vielleicht ... ich auch am Nachmittag zu viel Kaffee getrunken. 5. ... Sie schon umgezogen? – Nein, wir ... die Wohnung noch nicht fertig renoviert. 6. Wann ... Sie geboren? – Am 12.1.1968. – Und wann ... Sie mit dem Studium begonnen? – 1988. 7. ... du deine Hausaufgaben schon gemacht? – Ja, ich ... den Text gelesen und übersetzt, die schriftliche Übungen gemacht. Aber ich ... mich noch nicht zum Ukrainischunterricht vorbereitet. 8. Das Kind ... laut geweint. Seine Mutter fragte: Was ... passiert? ... du gefallen? ... jemand dich beleidigt? 9. Das Mädchen ... die ganze Wohnung aufgeräumt. Es ... sogar das Essen gekocht und die Wäsche gewaschen. 10. Wir ... auf der Eisbahn Schlittschuh gelaufen. Meine Freundin ... zu Boden gefallen und ... ihre Hand gebrochen. Ihr Vater ... sie in die Klinik gefahren.

Übung 9. Bilden Sie das Perfekt!

- A) 1. Franz ... sich um einen Job bei der Post ... (bewerben)
 2. Becci dich! Der Film ... vor zehn Minuten ... (beginnen)
 3. Mein Gott! ... ich jetzt ...! (erschrecken)
 4. Wie ... denn der Mann ... mit dem ich dich gestern auf der Party ...? (heißeln) (treffen)
 5. Er ... sehr lange unter der Trennung von seiner Freundin ... (leiden)
 6. Wer ... das Spiel ...? Becker oder Agass? (gewinnen)
 7. Ah, meine Brille! Wo ... du sie denn ...? (finden)
 8. Was ... du gestern Abend ...? (trinken)
 9. Das ist mein Platz! Hier ... immer ich ...? (sitzen)
 10. In welchem Jahr ... Mozart ...? (sterben)
 11. Den ganzen Tag ... es ... (regne), aber am Abend – wieder schön ... (werden)
 12. Warum ... Sie mich gestern nicht mehr ...? (anrufen)
 13. Gestern ... ich zum Abendessen mit Freunden ins Restaurant ... (gehen)
 14. ... Sie heute viel ...? (arbeiten) Ich ... früh ... (aufstehen) und ... Essen ... (kochen).
 15. Was ... Sie am letzten Wochenende ...? (machen) Ich ... eine Liebeserklärung ... (machen)
- B) Liebe Eltern!
 Sicher ... Ihr meine Karte (bekommen) ... und macht Euch keine Sorgen mehr um mich. Der Flug war diesmal leider nicht so angenehm wie sonst. In Berlin war es ziemlich neblig. Wir konnten zwar landen, mussten aber wegen des Nebels viele Stunden auf den Weiterflug warten. Es waren sehr viele Leute in den Warterräumen. Trotz der Verspätungen ... aber alle Leute ruhig (bleiben), und niemand ... sich (aufregen). Darüber ... ich mich sehr (wundern), denn ich

war sehr nervös. Ich musste immer an Mische denken, er wollte mich doch in Frankfurt abholen.

Frankfurt abholen.
 Zuerst ... ich (hin- und herlaufen), dann ... ich mich (hinsetzen) und ... (lesen) — zum Glück hatte ich einen Krimi dabei. Ich ... sicher zwei Stunden auf einer Bank (sitzen) und ... mir immer wieder (sagen): „Reg dich wegen der Verspätung nicht auf; du kannst doch nichts daran ändern!“ Dann ... uns die Fluggesellschaft zum Abendessen (einladen). Aber während des Essens ... eine Durchsage (kommen): „Bitte zum Flug 567 auf Flugsteig 3!“
 Und dann ... wir endlich (abfliegen). Um 21 Uhr — statt um 15 Uhr — ... unsere Maschine in Frankfurt (landen). Die Abfertigung ... nicht lange (dauern). Wisst Ihr, wer am Ausgang ... (stehen)? — Mische! Er ... wirklich so lange auf mich (warten). Alle Aufregung war umsonst.
 Für heute alles Gute und viele Grüße von Euren Nikolai

C) Erzählen Sie, was Sie gestern gemacht haben.
 Muster: auf dem Lande sein – Wir sind auf dem Lande gewesen.

2. Einen Freund besuchen
 und ...
 Leider ...
 Deshalb ... er ...
3. Den Weg nicht kennen
 Zuerst ...
4. Einen Mann fragen; um den Weg erklären
 Die Fahrt ...
5. Mit dem Auto fahren
 Dann ...
6. 30 Minuten dauern
 Mein Freund ...
7. Zu Fuß gehen
 Aber wir ...
8. Uns um 3 Uhr erwarten
 Mein Freund ... und
9. Erst um halb vier kommen
 Ihr ...
10. Uns begrüßen und sagen
 Hoffentlich ... das Essen nicht
11. Lange brauchen
 dann ... und
12. Kalt werden
 wir ... und
13. sich an den Tisch setzen und Mittag essen
14. sich gut unterhalten und erst spät heimgehen
- D) 1. Wann (kommen) du nach Hause? 2. Wer (heißeln) dir so gut? 3. Woher (kommen) du? 4. Wer (kennen) diesen Professor nicht? 5. Wie (verlieren) du deine Tasche? 6. Warum (aufräumen) du das Zimmer nicht? 7. Wer (bleiben) heute zu Hause? 8. Wann (anfangen) das Training? 9. Wohin (fahren) er am Vormittag? 10. Warum (schmecken) dir das Essen nicht? 11. Wohin (legen) du das Fernsehprogramm? 12. Was (versprechen) er dir? 13. Warum (wissen) du die ganze Flasche Wasser? 16. Wessen Tabletten (einnehmen) er? 17. Was (mitbringen) du heute? 18. Um wie viel Uhr (gehen) du ins Büro? 19. Was (schreiben) du?

Übung 10. Bilden Sie Sätze! Gebrauchen Sie das Perfekt!

1. wir, an dieser Haltestelle, aussteigen. 2. du, die warme Jacke, anziehen. 3. er, die Eltern, seine Freundin, vorstellen. 4. er, sein ganzes Geld, in eine Bank, einlegen. 5. die Studenten, in der Vorlesung, mitschreiben. 6. die Prüfung, im Auditorium. 7. wir, viele Fragen, stellen. 8. der Lehrer, uns, der neue Stoff, erklären. 9. wir, mit neuen Vokabeln, die Beispiele, anführen. 10. einige Studenten, viele Fehler, machen. 11. wir, unser Professor, begrüßen. 12. sie, ich zu den Weihnachten, gratulieren. 13. ich, gestern, meine Mutter vom Bahnhof, abholen. 14. wir, zum

Unterricht, sich verspäten. 15. ich, dich, den ganzen Tag, anrufen. 16. wir, der Hand, nicht, mitnehmen. 17. er, zu Hause, bleiben. 18. ich, gestern, im Kino, meinem guten Bekannten (Dati), begegnen. 19. etwas, mit dir, geschreiben. 20. die Eltern, dem Sohn, zum Geburtstag, ein Fahrrad, schenken. 21. der Lehrer, uns, an die Kontrollarbeit, erinnern. 22. für heute, ich, alles, erledigen. 23. vielleicht, du, das Heft, verlieren. 24. dieses Thema, wir, in der Stunde, noch nicht, besprechen. 25. die Reise, ihnen, nicht gefallen. 26. der Brief, mich, erst gestern, erreichen. 27. sie, ihr kranker Freund, besuchen. 28. er, zu unseren Bekannten, kommen. 29. der Zug nach Leipzig, abfahren.

Übung 11. Übersetzen Sie ins Ukrainische! Beachten Sie den Gebrauch der Zeitformen!

1. Ich rief den Arzt. Ich hatte mich erkältet. 2. Sie ging in die Apotheke. Der Arzt hatte ihr ein Mittel gegen Husten geschrieben. 3. Gestern besprachen wir das letzte Diktat. Wir hatten es in der vorigen Woche geschrieben. 4. Der Junge gab das Heft ab. Seine Schwester hatte den Aufsatz für ihn geschrieben. 5. Wir gingen ins Haus. Es war kalt geworden. 6. Er ging ins Bett. Er hatte die Hausaufgabe schon gemacht. 7. Sie hügelte die Wäsche. Sie hatte sie gestern gewaschen. 8. Die Mutter lobte den Jungen, er hatte der Oma im Garten geholfen. 9. Er musste selbstständig arbeiten, denn er hatte den letzten Unterricht veräumt. 10. Er gab mir das Buch, er hatte es in der Bibliothek ausgeliehen. 11. Er konnte nicht gehen. Er hatte sich das linke Bein gebrochen. 12. Der Junge war sehr froh. Er hatte endlich sein Heft gefunden.

Übung 12. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen statt Präsens das Präteritum und statt Perfekt das Plusquamperfekt!

1. Das Mädchen weint, es ist umgefallen. 2. Das Mädchen ist erkrankt und kann die Schule nicht besuchen. 3. Man hat uns die Aufgabe erklärt, und wir beginnen zu arbeiten. 4. Die Mutter hat eine Torte gebacken, und ich lade meine Freunde zum Tee ein. 5. Wir sind in den Wald nach Pilzen gegangen und sortieren zu Hause unsere Pilze. 6. Ich habe das Heft verloren und kann es nirgends finden. 7. Die Freunde haben ihre neue Wohnung sehr gut eingerichtet, und sie sieht ganz schön aus. 8. Ich bin aus der Schule nach Hause gekommen und spielte mit meiner jüngeren Schwester. 9. Mein Bruder hat die Schule absolviert und legt die Aufnahmeprüfungen ins Institut ab. 10. Du hast in der Schule dein Tagebuch vergessen und kannst die Aufgaben nicht machen.

Übung 13. haben oder sein im Plusquamperfekt

1. Der Zug ... schon abgefahren, als wir zum Bahnhof kamen. 2. Ich konnte an der Diskussion nicht teilnehmen, denn ich ... den Vortrag nicht gehört. 3. Der Junge ... in der letzten Zeit viel gearbeitet und sah sehr müde aus. 4. Der Schüler sagte, dass er die Frage des Examinators nicht verstanden ... 5. Die Touristen ... früh aufgestanden und machten sich nach dem Frühstück auf den Weg. 6. Es ... 3 Jahre verlaufen, bis sich die Freunde wieder trafen. 7. Der Vater ... im Sommer ans Schwarze Meer gefahren und erzählte davon. 8. Die Studenten ... sich zur Versammlung verspätet und bekamen eine Bemerkung. 9. Ich konnte auf die Frage der Lehrerin nicht antworten, denn ich ... den Paragraphen nicht gelesen. 10. Es ... geklingelt, danach betrat der Lehrer die Klasse.

Übung 14. Gebrauchen Sie für den Ausdruck der Vorzeitigkeit in der Vergangenheit das Plusquamperfekt:

A) 1. Gestern traf ich meine Lehrerin. Sie ... uns in der Schule in Chemie ... (unterrichten). 2. Vor einigen Tagen war unser Film fertig. Wir ... ihn den ganzen Sommer im Hohen Norden ... (drehen). 3. Meine Mutter las den Brief und weinte und lachte zugleich. Ihre Tochter ... Zwillinge, zwei Buben, ... (gebären). 4. Ich war auf meinen Bruder ungemein stolz. Er ... nicht nur ein gutes Buch ... (schreiben), er ... eine große Entdeckung ... (machen). 5. Die Großmutter war mit uns sehr zufrieden. Wir ... nicht nur die ganze Wohnung ... (aufräumen), sondern auch die Wäsche ... (waschen). 6. Heute am Morgen war ich sehr böse. Mein Wecker ... (stehenbleiben), und ich ... nicht rechtzeitig ... (aufwachen). 7. Gestern besuchen wir unseren Kollegen. Vor einer Woche ... er aus dem Urlaub ... (zurückkommen) und ... sich stark ... (erkälten). 8. Er sagte uns alles, was er von seinem Bekannten ... (erfahren). 9. Er sagte ihr nicht, wo er ... (sein). 10. Das war sein Haus, wo er früher ... (leben).

B) 1. Frau Müller arbeitete bei uns als Ärztin. Früher ... sie zwei Jahre als Arzthelferin ... (arbeiten). 2. Herr Wolf mietete eine große Wohnung in unserem Haus. Früher ... er in einem kleinen Haus ... (wohnen). 3. Unser Bekannter erzählte mir eine sehr interessante Geschichte. Vor zwei Tagen ... mein Bruder mir diese Geschichte auch ... (erzählen). 4. Wir standen gestern früh auf. Vor gestern ... wir noch früher ... (aufstehen). 5. Meine Mutter backte am Abend einen großen Kuchen. Am Mittag ... sie leckere Speisen ... (kochen). 6. Mein Kollege verlor unsere neuen Fahrkarten. Vor zwei Jahren ... er unsere Dokumente ... (verlieren). 7. Mein alter Bekannter bekam diese Woche einen Brief aus Deutschland. Letzte Woche ... er zwei Briefe aus England ... (bekommen). 8. Gestern führen wir zu unseren Eltern. Vor gestern ... am Wochenende ... wir zu Hause ... (bleiben). 9. Die Polizisten verhalten heute einen Jungen. Vor zwei Tagen ... Sie drei Jungen ... (verhaften). 10. Der Künstler zeigte uns seine neuen Bilder. Früher ... er uns seine Bilder auch ... (zeigen). 11. Vor kurzen eröffneten unsere Nachbarn ein neues Geschäft. Vor einem halben Jahr ... sie ein kleines Café ... (eröffnen). 12. Unsere Freunde luden uns zum Osterfest ein. Letztes Jahr ... sie uns zum Weihnachtsfest ... (einladen).

Übung 15. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben in der richtigen Zeitform:

1. Olga findet sicher das Wörterbuch. Robert ... es in den Bücherschrank ... (stellen). 2. Heute bin ich sehr müde. Die Party ... gestern bis 23 Uhr ... (dauern). 3. Mein Vater konnte die Adresse nicht lesen. Ich ... zu unendlich ... (schreiben). 4. Ich bin drei Wochen in Kiew gewesen. Vorher ... ich meine Tante in Minsk ... (besuchen). 5. Ich wollte meine Schwester nach dem Buch fragen. Sie ... aber schon ... (einschlafen). 6. Peter musste warten. Inge ... (sich verspäten). 7. Ich sehe nicht oft fern. Das Programm gefällt mir meistens nicht. Gestern ... ich aber drei Stunden vor dem Fernsehen ... (sitzen), denn das ganze Programm ... mir gut ... (gefallen). 8. Seit wann trägt er eine Brille? Im Sommer ... er keine Brille ... (tragen). 9. Sie konnte Deutsch ganz gut. Sie ... viel ... (üben). 10. Er besaß eine umfangreiche Bibliothek. Sein ganzes Leben lang ... er Bücher ... (kaufen).

Übung 16. Gebrauchen Sie anstatt Futurum I das Präsens:
Mister: In zwei Tagen werde ich fertig sein. - In zwei Tagen bin ich fertig.

1. In einer Woche wird meine Freundin aus dem Urlaub zurückkehren. 2. In einer Woche werde ich vielleicht schon in Prag sein. 3. Im Juni wird es heiß sein. 4. Im nächsten Jahr werden wir schon in der zehnten Klasse sein. 5. Nächstes Mal wird er sich vielleicht besser vorbereiten. 6. Am Montag werde ich zu Besuch kommen. 7. Im nächsten Jahr werde ich unbedingt am Wettkampf teilnehmen. 8. Morgen werde ich mit diesem Film unbedingt ansehen. 9. Ich werde dich am Abend anrufen. 10. In drei Tagen wird alles schon vorbei sein. 11. Nächste Woche wird sich der Kranke bestimmt besser fühlen. 12. Diese Nacht wird das Kind bestimmt nicht ruhig schlafen. 13. Jetzt wirst du dieses Buch unbedingt lesen. 14. Warum wirst du im nächsten Monat in Moskau bleiben? 15. Im nächsten Jahr werde ich die Schule absolvieren. 16. Wann werden Sie umziehen? 17. Morgen werde ich mein Auto zur Reparatur bringen. 18. Zuerst werden wir den Text lesen und übersetzen, dann werden wir ihn nacherzählen. 19. Bald wird sie vielleicht alles verstehen, dann wird sie sich entschuldigen. 20. Morgen werde ich das Frühstück zubereiten, Tee machen und dann die ganze Familie wecken.

Übung 17. Gebrauchen Sie anstatt Präsens das Futurum I:

Muster: Jetzt interessiere ich mich nicht dafür. - Vielleicht werde ich mich später dafür interessieren.

1. Jetzt streite ich mich mit meiner Schwester ziemlich oft. 2. Jetzt verstehe ich nichts davon. 3. Jetzt stehe ich immer zu spät auf. 4. Jetzt kann ich die Bücher in der Bibliothek nicht ausleihen. 5. Jetzt schreibst du diese Wörter nicht richtig. 6. Jetzt sprichst du dieses Wort nicht richtig aus. 7. Jetzt kannst du dir diese Ausnahme nicht einprägen. 8. Jetzt willst du dir die Hände nicht waschen. 9. Jetzt willst du dich damit noch nicht beschäftigen. 10. Er kommt immer noch nicht. 11. Jetzt willst du in diesen Sportklub noch nicht eintreten. 12. Jetzt liest er solche Bücher nicht. 13. Jetzt wendest du dich selten an den Arzt. 14. Jetzt fühlst du dich immer noch matt. 15. Jetzt willst du die Suppe nicht essen. 16. Jetzt können wir das Resultat noch nicht erfahren. 17. Jetzt kannst du nicht mitfahren. 18. Jetzt kann er darauf nicht bestehen. 19. Jetzt sage ich dir noch nichts Bestimmtes. 20. Jetzt öffnet man den Laden noch nicht. 21. Jetzt kannst du mir den Inhalt des Films nicht erzählen. 22. Jetzt ist sie noch nicht fertig. 23. Jetzt werden die Tage immer kürzer. 24. Jetzt willst du es nicht. 25. Jetzt erinnert sie sich an mich nicht. 26. Jetzt kann sie sich ruhig darüber nicht nachdenken. 27. Jetzt kannst du dir das noch nicht überlegen.

Übung 18. Gebrauchen Sie in den Sätzen das Futurum I:

Muster: Er ist wahrscheinlich krank. - Er wird wohl krank sein.

1. Er schläft wahrscheinlich im Krankenhaus. 2. Wahrscheinlich treibt er diese Sportart. 3. Jetzt ist sie wahrscheinlich im Krankenhaus. 4. Meine Uhr geht wahrscheinlich nach. 5. Ihre Uhr geht wahrscheinlich vor. 6. Er antwortet wahrscheinlich auf diese Frage nicht. 7. Deine Schwester kennt wahrscheinlich diesen Herrn. 8. In unserer Bibliothek gibt es dieses Buch wahrscheinlich nicht. 9. Das Geschäft ist heute wahrscheinlich geschlossen. 10. Wahrscheinlich hilft ihm sein Freund. 11. Der Direktor ist wahrscheinlich auf einer Dienstreise. 12. Das ist wahrscheinlich schon allen bekannt. 13. Sie gehen wahrscheinlich zu Fuß. 14. Vielleicht ist er hier fremd. 15. Heute ist es wahrscheinlich sehr kalt. 16. Heute schreiben wir wahrscheinlich eine Kontrollarbeit. 17. Im Moment telefoniert sie wahrscheinlich mit ihrer Mutter. 18. Vielleicht wartet sie

auf uns. 19. Wahrscheinlich wohnt er hier in der Nähe. 20. Wahrscheinlich hält noch der Zug.

Übung 19. Beantworten Sie die Fragen! Bilden Sie die Sätze nach dem

Muster:

Muster: Warum verspätet sie sich so? (zu Fuß gehen) - Sie wird wohl zu Fuß gehen.

1. Warum begrüßt er dieses Mädchen? (das Mädchen kennen) 2. Warum interessiert er sich dafür? (sich auch an der Arbeit beteiligen) 3. Warum fragt er danach? (sich auch mit der Sache beschäftigen) 4. Warum versäumt sie den Unterricht? (noch nicht in der Stadt sein) 5. Warum stellt er solche Fragen? (gar nichts verstehen) 6. Warum bringt er seine Schwester in den Kindergarten? (seine Mutter, krank sein) 7. Warum hat er noch kein Buch? (die Bücher verkauft sein) 8. Warum gehen wir zur Buchhandlung zu Fuß? (die Buchhandlung, in der Nähe sein) 9. Warum kann sie den Brief nicht lesen? (seine Schrift, unleserlich sein) 10. Warum kann sie heute nicht mitkommen? (sich auf die nächste Prüfung vorbereiten) 11. Warum schläft sie noch? (müde sein) 12. Warum will sie sich hier lange aufhalten? (sich gut fühlen) 13. Warum notieren sich die Schüler den Titel des Romans? (den Schülern nicht bekannt sein) 14. Warum ist er noch nicht zu Hause? (im Institut sein) 15. Warum schreiben Sie den Bericht nicht? (mein Kollege, ihn schreiben) 16. Wo ist der Kollege Neumann? (bei meinem Stellvertreter, sein)

Übung 20. Gebrauchen Sie in den Sätzen das Futurum I:

Muster: Er muss schon lange da sein. (krank sein) - Er wird wohl krank sein.

A) 1. Ich kann ihn telefonisch nicht erreichen. (im Moment telefonieren) 2. Sie will ihren Urlaub in Gebirge verbringen, (für sie, gut sein) 3. Herr Fischer ist noch nicht im Büro. (sich verspäten) 4. Ich sehe ihn nur selten. (in einem anderen Stadtbezirk wohnen) 5. In ihrer Wohnung ist es immer laut. (drei Hunde haben) 6. Er kauft sich ein neues Auto. (reich sein) 7. Er ärgert sich über alles. (sehr nervös sein) 8. Sie ist immer unpünktlich. (ihre Uhr, nachgehen) 9. In dieser Lösung stimmt etwas nicht. (er, sich irren) 10. Er geht immer allein spazieren. (hier keine Freunde haben) 11. Er wird immer verlegen, wenn er sie sieht. (in sie verliebt sein) 12. Er möchte die Sache schon aufgeben. (aber: er, noch, viele Möglichkeiten haben) 13. Sie kann weiter nicht gehen. (ihr, übel sein) 14. Sie fliegt niemals mit dem Flugzeug. (nicht vertragen) 15. Sie will alles noch einmal wiederholen. (sich gut auf die Kontrollarbeit vorbereiten) 16. Er redet Unsinn. (das Thema nicht verstehen können) 17. Sie muss schon gehen. (keine Zeit haben) 18. Ich sehe sie heute spazieren gehen. (die Vorlesungen verstärken) 19. Er sieht den ganzen Abend fern. (sich den neuen Film ansehen) 20. Er kommt heute am Nachmittag nach Hause nicht. (im Restaurant zu Mittag essen)

B) 1. Ich rufe schon das zweite Mal an. Niemand meldet sich. (die Eltern, nicht zu Hause, sein) 2. Warum geht sie heute nicht aus? (sie, viel zu tun, haben) 3. Wo ist die Gruppe? (sie, jetzt, die Ausstellung, besuchen) 4. Ich kann sie telefonisch nicht erreichen. (sie, auf dem Lande, sein) 5. Im Zimmer ist es still. (das Kind, schlafen) 6. Was macht sie in der Küche? (sie, das Frühstück zubereiten) 7. Warum bringt er das Buch nicht zurück? (er, das Buch, noch, lesen) 8. Warum ist er immer noch nicht zu Hause?

(er, im Büro, sich aufhalten) 9. Wo sind meine Hefte? (sic, auf dem Tisch, liegen) 10. Wo ist deine Schwester? (jetzt, mit den Gästen, sich unterhalten) 11. Warum bleiben die Schüler nach dem Unterricht in der Schule? (sic, das Fest, vorbereiten) 12. Warum öffnet niemand die Tür? (die Eltern, fernsehen und nichts hören) 13. Das Telefon klingelt, (meine Freundin, sein) 14. Ist er noch Student? (nein, er, arbeiten) 15. Wo ist der Gärtner? (er, die Blumen, gießen)

Übung 21. Übersetzen Sie die Sätze.

- A) **Gebrauchen Sie das Perfekt!**
- Я вивчив це правило. 2. Я купив пляшку води. 3. Я послав цього листа. 4. Я зробив все сьогодні. 5. Я не чула що музику. 6. Він подарував дитині іграшку. 7. Я нічого не помітив. 8. Все йому поєнило. 9. Ти града сьогодні на піаніно? 10. Ти чула що новину? 11. Ти відповіла на друге питання? 12. Ти зробила виправу? 13. Ти запланувала свою подорож? 14. Ти привітала друзів з Новим роком? 15. Ти заплатив за квартиру? 16. Ти розповів їм цю історію? 17. Ти сказав мені правду? 18. Він показав мені свої фото. 19. Вони не привітались з ним. 20. Вона зробила все невпрію. 21. Вона навідала дідуся. 22. Вона прийшла додому пізно. 23. Ви замовили для нас квитки? 24. Ви привіталися з цим паном? 25. Ви показали йому свою роботу? 26. Ви поїхали в театр на таксі? 27. Ви замишилися у друзів на вихідні? 28. Що ти сказав? 29. Я сьогодні нікого не бачив. 30. Чи смакував Вам обід?
- B) **Gebrauchen Sie das Präteritum und Plusquamperfekt!**

1. Вчора ми допомогали нашим сусідам. Минулого тижня вони допомогли нам. 2. Ми не знали правду. Ніхто раніше нам нічого не поєнив. 3. Минулого року ми їздили до Берліну вдруге. Вперше ми були у Німеччині у 1996 році. 4. Коли ми прийшли до кінотеатру, фільм вже розпочався. 5. Коли ви зателефонували, ми вже прибрали квартиру. 6. Коли ви дзвонили, ми вже прийшли додому. 7. Цей молодий чоловік вивчав університеті німецьку. У школі три року тому він вчив англійську. 9. Коли ми познайомилися з нашими новими друзями, вони були вже одружені. 9. Наш знайомий нам не повірив. Раніше він вірив нам завжди. 10. Він розповідав, що він багато допоміг своїй тітці.

C) **Gebrauchen Sie das Futurum I!**

1. Ніхто не підходить до телефону. Очевидно, їх нема вдома, або вони вже сплять. 2. Очевидно, ти маєш рацію. 3. Чому вона не ходить на концерти? Очевидно, вона не любить музику. 4. Вона сьогодні чудово виглядає. Очевидно, на ній нова сукня. 5. В кімнаті нікого нема. Очевидно, вона розмовляє з кимось по телефону. 6. Цю книгу зараз читають всі. Очевидно, вона дуже цікава. 7. Вже пізно, а її ще нема вдома. Очевидно, вона в театрі. 8. Ти знаєш що дівчину. Очевидно, вона нова студентка нашої групи. 9. Хто цей чоловік? Очевидно, це наш викладач з літератури. 10. Ти не знаєш, де нос пальто? Очевидно воно висить у шафі. 11. Чому вона не здає зошит? Очевидно, вона не виконала ще виправу. 12. Чому у бібліотеці нема цієї книги? Очевидно, її тепер хтось читає. 13. Чому сьогодні у класі так багато відсутніх? Очевидно, вони хворі. 14. Чому його нема? Очевидно, він чекає тебе в іншому місці. 15. Чому у нього знову погані оцінки? Очевидно, він погано розуміє матеріал. 16. Очевидно, це вірш якогось невідомого

поета. 17. Очевидно, всі задоволені результатом. 18. Очевидно, його подлинник спілнить. 19. Мабуть, це миша. 20. Мабуть, це вже гості. 21. 28 лютого мій знайомий від'їжджає до Німеччини. Він буде там навчатися в університеті. 22. Віттку наші сусіди переїдуть до нової квартири. Вона буде біля офісу чоловіка. 23. У неділю я напишу своєму товаришу листа. Він буде дуже радий. 24. У наступному році ми будемо святкувати Новий рік у Америці. Незабаром ми отримаємо запрошення. 25. У четвер ми підемо на виставку до галерії. Там будуть нові картини. 26. У суботу ми поїдемо за місто. Ми відвеземо там день народження нашого товариша. 27. Ти не будеш нічого їсти? Це погано для твого здоров'я. 28. У середу лікар огляне дитини ту і скаже, що з нею. 29. Що ти подаруєш післязавтра подрузі на день народження? Я подарую їй парфуми. 30. Через три роки студенти університету будуть добре знати математику і стануть хорошими фахівцями. 31. Через дві години ми будемо чекати на вас у кафе. Ви прийдете машинною чи прийдете пішки? 32. Я не буду читати цей журнал. Він мені не подобається.

SUBSTANTIV

Übung 1. Verbinden Sie die folgenden Substantive zu genitivischen

Wortgruppen.

Master: der Student, das 1. Studienjahr - der Student des ersten

Studienjahres

1. das Zimmer, der Sektionsleiter; 2. der Schreibtisch, der Professor; 3. der Besuch, der Bruder; 4. das Ufer, der Fluss; 5. der Vortrag, der Dekan; 6. die Meinung, der Lehrer; 7. das Zimmer, das Mädchen; 8. das Matrikulbuch, der Student; 8. die Sprechstunden, der Arzt; 9. das Kabinett, die Lehrstuhllehrerin; 10. die Tasche, die Studentin; 11. die Vorlesung, der Professor; 12. das Haus, der Lehrer; 13. die Antwort, die Schülerin; 14. das Fenster, das Haus; 15. die Hilfe, der Bruder; 16. der Onkel, der Freund; 17. das Leben, der Mensch; 18. die Schul Sachen, das Mädchen; 19. der Fehler, der Kollege; 20. die Krankheit, der Kranke; 21. die Schüler, die Klasse; 22. die Tasche, die Frau; 23. die Grammatik, die Sprache; 24. die Bitte, meine Kollegin; 25. die Zimmer, unsere Wohnung;

Übung 2. Verbinden Sie die Substantive im Dativ und Akkusativ.

Master: (essen) die Suppe - die Suppe essen; (antworten) die Mutter - der Mutter antworten

1. (helfen) die Schwester; 2. (zuhören (D)) die Lehrerin; 3. (ablegen) die Prüfung; 4. (lesen) eine Zeitung; 5. (füttern) die Katze; 5. (erreichen) die Stadt; 6. (begegnen (D)) die Freundin; 7. (erzählen) eine Geschichte; 8. (schaden) die Gesundheit; 9. (schreiben) eine Übung; 10. (unterstützen) die Kollegin;

Übung 3. Verbinden Sie die Substantive im Dativ und Akkusativ.

Master: (zeigen) die Besucherin, die Ausstellung - der Besucherin die Ausstellung zeigen

1. (schenken) die Mutter, die Vase; 2. (geben) die Schwester, die Kassetten; 3. (erlauben) die Tochter, die Reise; 4. (bringen) die Freundin, die Nachricht; 5. (erklären) die Studentin, die Regel; 6. (vergeben) die Tochter, die Lüge; 7. (verkaufen) die Kundin,

die Ware; 8. (bezahlen) die Kellnerin, die Rechnung; 9. (schreiben) die Großmutter; eine Postkarte; 10. (stehlen) die Dame, die Tasche;

Übung 4. Setzen Sie die Substantive mit dem Artikel im entsprechenden Kasus ein.

Master: Das ist eine Frau. Ich kenne ... - Ich kenne die Frau.

1. Wo ist die Vase? Ich hole ... aus der Küche. 2. Das ist eine interessante Geschichte. Wie ist das Ende ...? 3. Das ist eine komplizierte Aufgabe. Ich habe ... nicht gemacht. 4. Das ist eine herrliche Stadt. Du sollst ... besuchen. 5. Wo ist deine Handtasche? Hast du ... verloren? 6. Die Lehrerin ist streng. Die Frage ... ist sehr kompliziert. 7. Die Blumen sind sehr schön. Wer hat dir ... geschenkt? 8. Die Tante fragt mich nach der Reise. Ich erzähle ... von meiner Reise. 9. Du hast das Heft meiner Schwester genommen. Das Heft gehört ... 10. Wir lernen jetzt die schwache Deklination. Das ist ein Wort ... schwachen ...

Übung 5. Setzen Sie die Substantive mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel im entsprechenden Kasus ein.

Master: (die Katze) Ich habe ... ist schwarz. - Ich habe eine Katze. Die Katze ist schwarz.

1. (die Zeitung) Dort liegt ... 2. (die Vorlesung) ... ist interessant. Wer hält ...? 3. (die Vase) ... steht auf dem Schrank. Stelle ... auf den Tisch. 4. (die Studentin) Das ist ... begehrt ... Die Übersetzung ... hat dem Professor sehr gut gefallen. 5. (die Antwort) ... ist richtig. Die Lehrerin lobt ... 6. (die Großmutter) ... hat mir zum Geburtstag ein schönes Buch geschenkt. Ich danke ... 7. (die Tochter) Frau Fischer hat ... geht noch zur Schule. 8. (die Schwester). Peter hat ... braucht seine Hilfe. Peter hilft ... 9. (die Lehrerin) ... hat heute Geburtstag. Die Schüler gratulieren ... zum Geburtstag. 10. (die Arbeit) Lernen ist ... Jeder muss ... selbst machen.

Übung 6. Bilden Sie die Sätze mit dem Verb haben.

Master: mein Freund, der Hund - Mein Freund hat einen Hund. Ich, das Wörterbuch - Ich habe ein Wörterbuch.

1. der Onkel, das Landhaus; 2. der Schüler, das Lehrbuch; 3. die Bibliothek, der Lesesaal; 4. der Tourist, der Koffer; 5. das Hotelzimmer, das Bad; 6. ich, der Computer; 7. die Oma, der Obstgarten; 8. Herr Schulz, der Sohn; 9. jeder Staat, die Hauptstadt; 10. die Wohnung, das Zimmer;

Übung 7. Bilden Sie die Sätze mit es gibt.

Master: im Zimmer, das Fenster - Es gibt ein Fenster im Zimmer. Im Zimmer gibt es ein Fenster.

1. in der Klasse, der Fernseher; 2. in der Nähe, die Fabrik; 3. in der Stadt, die Opernhaus; 4. in der Küche, der Kühlschrank; 5. in der Wohnung, der Balkon; 6. in unserer Straße, das Blumengeschäft; 7. in der Stadt, der Zoo; 8. um das Haus, der Garten; 9. an der Küste, das Dorf; 10. im Wald, der See;

Übung 8. Setzen Sie die Substantive mit dem Artikel im entsprechenden Kasus ein.

1. Wo ist der Brief? Ich bekomme jede Woche ... von meinem Freund. 2. Das ist ein schönes Lied. Wir singen ... gern. 3. Ist das ein Foto? Zeig uns bitte ... 4. Hier ist ein Heft. Ich nehme ... 5. Das kleine Mädchen ist müde. Setze ... auf das Sofa. 6. Mein

Freund ist krank. Ich besuche ... 7. Der Rucksack ist schwer. Der Tourist trägt ... 8. Unser Garten ist sehr schön. Ich möchte ... unseren Gästen zeigen. 9. Du gefällst diesen Mann. Kennst du ...? 10. Der Arzt soll kommen. Ich rufe ... an.

Übung 9. Beantworten Sie die Fragen. Setzen Sie die Substantive mit dem Artikel im entsprechenden Kasus ein.

1. Was trägt der Junge? (der Koffer) 2. Wem dankst du für die Hilfe? (der Bruder) 3. Was bekommen die Eltern jede Woche? (der Brief) 4. Wem gefällt der Film nicht? (der Vater) 5. Wem gehört das Heft? (der Schüler) 6. Was möchtest du kaufen? (das Kleid) 7. Wem gratulierst du zur Hochzeit? (die Schwester) 8. Wen ruhest du an? (der Freund) 9. Was möchtest du mir zeigen? (das Haus) 10. Was hast du mit? (das Geschenk)

Übung 10. Setzen Sie die Substantive mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel im entsprechenden Kasus ein.

Master: (der Schrank) Im Zimmer gibt es ... steht rechts an der Wand. - Im Zimmer gibt es einen Schrank. Der Schrank steht rechts an der Wand.

1. (der Kugelschreiber) Hier liegt ... Nimm ... und schreib! 2. (das Sprichwort) Wir haben in der Deutschstunde ... gelernt. Du sollst ... auch lernen. 3. (das Wörterbuch) Hast du ...? Ich brauche ... 4. (der Großvater) ... hat heute Geburtstag. Wir möchten ... gratulieren. 5. (der Direktor) ... ist nicht da. Sie können ... zu Hause anrufen. 6. (der Zug) ... fährt in zehn Minuten ab. Wir müssen ... erreichen. 7. (der Blumenstrauß) Auf dem Tisch liegt ... Wer hat dir ... geschenkt? 8. (der Löffel, das Messer) Hier gibt es noch ... und ... Bring ... und ... in die Küche. 9. (der Satz) ... ist falsch. Du musst ... ändern. 10. (der Pullover) Hier ist ... Zieh dir ... an.

Übung 11. Verbinden Sie die Substantive im Genitiv.

Master: a) die Puppe, das Mädchen - die Puppe des Mädchens b) Brief, Sohn - der Brief des Sohnes

a) 1. das Fenster, das Schlafzimmer; 2. das Lehrbuch, der Schüler; 3. das Geschenk, der Vater; 4. die Hand, der Freund; 5. das Wörterbuch, der Übersetzer; 6. die Schwester, die Freundin; 7. der Hut, der Mann; 8. das Dach, das Haus; 9. das Spiel, der Musiker; 10. die Arbeit, der Ingenieur;

b) 1. Heft, Schüler; 2. Fahrrad, Mädchen; 3. Freund, Bruder; 4. Vortrag, Wissenschaftler; 5. Vorlesung, Professor; 6. Spielzeug, Kind; 7. Direktor, Betrieb; 8. Einladung, Tante; 9. Sieg, Mannschaft; 10. Hilfe, Verkäufer;

Übung 12. Beantworten Sie die Fragen. Verbinden Sie die Substantive im Genitiv.

Master: (der Lehrer) Wessen Haus ist das? - Das ist das Haus des Lehrers.

1. (die Schwester) Wessen Zimmer ist das? 2. (meine Freundin) Wessen Buch ist das? 3. (mein Bruder) Wessen Computer ist das? 4. (die Großmutter) Wessen Garten ist das? 5. (mein Freund) Wessen Arbeit liest die Lehrerin? 6. (dieser Schüler) Wessen Antwort ärgert die Lehrerin? 7. (das Kind) Wessen Frage wundert die Erwachsenen? 8. (die Tochter) Wessen Erfolg freut die Eltern? 9. (der Schriftsteller) Wessen Übersetzung gefällt dir? 10. (das Mädchen) Wessen Regenschirm ist das?

Übung 13. Öffnen Sie die Klammer. Verbinden Sie die Substantive im Genitiv.

Muster: Der Großvater hat (das Landhaus). - Der Großvater hat ein Landhaus. Das ist das Landhaus des Großvaters.

1. Meine Freundin hat (die Katze). 2. Mein Bruder hat (das Fahrrad). 3. Das Dorf hat (die Kirche). 4. Die Wohnung hat (der Balkon). 5. Der Baum wirft (der Schatten). 6. Meine Schwester hat (der Bräutigam). 7. Mein Vater kauft (das Auto). 8. Das Kind hat (der Ball). 9. Der Kaufmann hat (der Wagen). 10. Der Schriftsteller schreibt (der Roman).

Übung 14. Setzen Sie die Substantive mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel im entsprechenden Kasus ein.

1. Die Mutter gibt (das Kind) (der Apfel). 2. Ich gebe (der Freund) (meine Telefonnummer). 3. Der Postbote bringt (die Tante) (der Brief). 4. Ich möchte (mein Vetter) (das Buch) schenken. 5. Die Eltern erlauben (die Tochter) (der Ausflug). 6. Der Schuler gibt (der Inhalt) (der Roman) wieder. 7. Alle wiederholen (die Regel) und (das Thema). 8. Die Verkäuferin zeigt (der Mann) (das Hemd) und (der Pullover). 9. Der Arzt verbietet (mein Vater) (das Rauchen). 10. Der Kellner rät (der Gast) (die Mehlspeise).

Übung 15. Öffnen Sie die Klammer. Setzen Sie die Substantive mit dem Artikel im entsprechenden Kasus ein.

1. Der Lehrer lobt (die Antwort) (der Schüler). 2. (Der Erfolg) (der Sohn) freut (die Mutter). 3. Ich begegne (der Bruder) (mein Freund). 4. Die Lehrerin ruft (die Mutter) (das Mädchen) an. 5. Der Autor schildert (das Leben) (der Künstler). 6. (Das Benehmen) (das Kind) ärgert (die Mutter). 7. Der Roman (dieser Schriftsteller) gefällt mir sehr. 8. Ich habe (der Artikel) (dieser Wissenschaftler) gelesen. 9. Ich habe (der Film) (dieser Regisseur) gesehen.

Übung 16. Deklinieren Sie folgende Substantive.

der Franzose, der Kollege, der Junge, der Herr, der Affe, der Philologe, der Christ, der Patient, der Sklave, der Riese, der Fürst, der Bar

Übung 17. Verbinden Sie die Substantive im Genitiv.

Muster: das Spiel, der Musiker - das Spiel des Musikers; das Seminar, der Dozent - das Seminar des Dozenten

1. das Interview, der Autor; 2. der Beruf, der Philologe; 3. die Hilfe, der Advokat; 4. die Unterzeichnung, das Dokument; 5. die Filisse, der Kontinent; 6. das Auto, der Herr; 7. das Projekt, der Architekt; 8. der Autor, das Projekt; 9. die Summe, der Kredit; 10. die Unterstützung, der Kandidat;

Übung 18. Beantworten Sie die Frage. Verbinden Sie die Substantive im Genitiv.

Muster: (der Dozent) Wessen Seminar ist das? - Das ist das Seminar des Dozenten.

1. (unser Kontinent) Wessen Seen sind das? 2. (das Parlament) Wessen Beschluss ist das? 3. (der Referent) Wessen Fehler ist das? 4. (der Direktor) Wessen Anweisung ist das? 5. (der Polizist) Wessen Motorrad ist das? 6. (mein Advokat) Wessen Rat ist das? 7. (der Automat) Wessen Ersatzteile sind das? 8. (der Komet) Wessen Spur ist das? 9. (der Agent) Wessen Aufgabe ist das? 10. (der Philologe) Wessen Notizen sind das?

Übung 19. Verbinden Sie die Substantive im Dativ und Akkusativ.

Muster: (loben) der Schüler - den Schüler loben; (helfen) der Kunde - dem Kunden helfen

1. (gratulieren) der Jubilar; 2. (begegnen) der Elefant; 3. (vorbereiten) der Bericht; 4. (untersuchen) der Patient; 5. (erreichen) das Ziel; 6. (unternehmen) ein Ausflug; 7. (gehören) der Herr; 8. (zuhören) der Professor; 9. (danken) der Polizist; 10. (stören) der Kollege;

Übung 20. Beantworten Sie die Fragen.

1. Wen ruft man an, wenn Tiere erkrankt sind? (der Veterinär) 2. Wem gehört dieser Garten? (der Graf) 3. Was beobachtet der Astronom? (der Planet) 4. Wen untersucht der Arzt? (der Patient) 5. Wem begegnete er im Verlag? (der Journalist) 6. Wen brauchen wir? (der Zeuge) 7. Wem danken die Kinder? (der Lehrer) 8. Wem gratuliert das Kollektiv? (der Jubilar) 9. Wem hören die Musiker zu? (der Dirigent) 10. Wessen Anordnung ist das? (der Dekan)

Übung 21. Verbinden Sie die Substantive im Dativ und Akkusativ.

Muster: (zeigen) der Dozent, das Referat - dem Dozenten das Referat zeigen
1. (schenken) der Junge, ein Ball; 2. (geben) der Tourist, eine Auskunft; 3. (erlauben) der Kunde, der Eintritt; 4. (bringen) der Franzose, ein Wörterbuch; 5. (erklären) der Student, die Prüfungsordnung; 6. (verkaufen) der Kunde, der Wagen; 7. (verzeihen) der Junge, der Streich; 8. (bezahlen) der Agent, die Rechnung; 9. (schreiben) der Neffe, ein Brief; 10. (stehlen) der Herr, der Hut;

Übung 22. Setzen Sie die Substantive im entsprechenden Kasus ein.

A. Muster: (der Automat) ... ist außer Betrieb. Man muss ... reparieren. - Der Automat ist außer Betrieb. Man muss den Automaten reparieren.

1. (der Herr) ... wartet auf Sie. - Sagen Sie bitte ... dass ich gleich komme. 2. (der Junge) Das ist ... aus meiner Klasse. Kennst du ... ? 3. (der Mensch) Ich habe im Garten ... gesehen. - Kannst du ... beschreiben? 4. (der Kunde) Unsere Firma hat ... im Ausland. Wir schicken ... Muster unserer Waren. Wir erfüllen schnell die Anfrage ... 5. (der Paragraf) Wir sollen zu Hause noch ... lesen. Morgen werden wir den Inhalt ... wiedergeben. 6. (der Fürst) Das Schloss und der Garten gehörten früher... Das Gut... war sehr groß. 7. (der Tourist)... hat sich verlaufen. Eine ältere Dame erklärt ... den Weg zum Hotel. 8. (der Neffe) Ich habe nicht gewusst, dass du ... hast. Kannst du mich ... vorstellen? 9. (der Vokal) Die Aussprache ... y: ist kompliziert. In der russischen Sprache gibt es ... nicht. 10. (der Konsonant) Man spricht ... nicht so wie im Russischen aus. Du musst die Aussprache ... üben.

B. Muster: Grieche / Perser/ helfen (D) - 1. Hilft der Grieche dem Perser? 2. Nein, der Perser hilft dem Griechen.

1. Pole/ Russe / den Weg zeigen (D). 2. Amerikaner/ Kanadier / Geld leihen (D). 3. Schwede / Spanien / den Brief übersetzen (D). 4. Portugiese / Engländer / informieren (A). 5. Japaner / Afrikaner/ um Hilfe rufen (A). 6. Franzose / Indonesier/ die Wohnung kündigen (D). 7. Israeli / Türke / aus dem Geländnis befreien (A). 8. Belgier / Däne / schützen (A). 9. Araber / Aïghane / annuten (A). 10. Österreicher / Rumänin (i) / beschenken (A). 11. Finnin / Schweizer / sich verlassen auf (A). 12.

Engländer / Chilenin / durch die Stadt führen (A). 13. Ungar / Slowake / trösten (A). 14. Deutsche / Italiener / danken (D).

Übung 23. Setzen Sie die Substantive im entsprechenden Kasus ein.

1. Der Professor lobt (die Antwort) (der Student). 2. Niemand störte (die Ruhe) (der Philosoph). 3. Die Zuschauer bewundern (die Meisterschaft) (der Dirigent). 4. Es fehlt noch (die Unterschrift) (der Direktor). 5. Der Arzt erlaubt (der Patient) (der Spaziergang). 6. Die Tante schickt (ihre Nefle) (das Geschenk). 7. Der Dozent gibt (der Diplomat) (der Rat). 8. Die Mutter verbietet (der Junge) (der Kinobesuch). 9. Der Schauspieler gibt (der Journalist) (das Interview). 10. Die Mutter nimmt (der Junge) (das Messer).

Übung 24. Verbinden Sie die Substantive im Genitiv.

Muster: das Klopfen, das Herz - das Klopfen des Herzens
1. der Wechsel, der Name; 2. die Frage, der Glaube; 3. die Stärke, der Wille; 4. der Funke, das Gefühl; 5. das Ausstreichen, der Buchstabe; 6. der Besuch, der Herr; 7. die Sache, der Friede; 8. das Fehlen, der Gedanke; 9. die Bewegung, der Planet; 10. das Licht, der Stern.

Übung 25. Setzen Sie die Substantive im entsprechenden Kasus ein.

Muster: (der Herr) begrüßen - den Herrn begrüßen; (das Kind, der Name) geben - dem Kind einen Namen geben
1. (der Herr) stören; 2. (der Buchstabe) unterstreichen; 3. (der Glaube) beweisen; 4. (der Name) bekommen; 5. (der Gedanke) äußern; 6. (das Herz) abhören; 7. (der Vortrag) hallen; 8. (der Junge) gratulieren; 9. (der Mensch) erkennen; 10. (der Friede) schließen.

Übung 26. Setzen Sie die Substantive im entsprechenden Kasus ein.

1. Die Schwester liest (der Aufsatz) (der Junge). 2. Der Arzt horcht (das Herz) (der Patient) ab. 3. Die Sekretärin begleitet (der Herr) ins Arbeitszimmer (der Chef). 4. Man muss (der Name, die Adresse, das Datum) schreiben. 5. Ich unterstrich (der Buchstabe) im Wort. 6. Die Erklärungen (der Professor) langweilen (der Student). 7. Der Fahrer hat (die Frage) (der Polizist) beantwortet. 8. Die Unterzeichnung (der Vertrag) freut (der Kollege). 9. Der Krieg hat (der Friede) zerstört. 10. Der Student grüßt (der Dozent) und (der Professor).

Übung 27. Setzen Sie die Substantive im entsprechenden Kasus ein.

1. Der Sohn hat (sein Mutter) zum Geburtstag gratuliert. 2. Hast du (dein Kollege) angerufen? 3. Ich möchte (dein Freund) kennen lernen. 4. Heute begegne ich (dieser Junge) schon zum zweiten Mal. 5. Der Lärm stört (der Professor). 5. Er stimmt (der Dozent) zu. 6. Sie hat (ein Architekt) geheiratet. 7. Wir danken (der Polizist) für seine Hilfe. 8. Auf der Reise habe ich (ein Mensch) kennen gelernt. 9. In der Liste gibt es (dieser Name) nicht. 10. Deine Erklärungen stören (der Kunde).

Übung 28. Übersetzen Sie ins Deutsche.

A 1. Я не знаю цього студента. 2. Ти знаєш ім'я цієї людини? 3. Сьогодні не відбудеться лекція професора. 4. Ми повинні підтримати цього кандидата. 5. Подовони своему колезі! 6. Він хоче відвідати музей та виставку. 7. Мені потрібна допомога спеціаліста. 8. Ми послухали доповідь адв'юката. 9. Всі схвалили проект архітектора. 10. Потрібно запитати свідків.

V 1. Ми вже повідомили кореспонденту цю новину. 2. Батьки заборонили хлопчику цю поїздку. 3. Потрібно показати собаку ветеринару. 4. В нашій групі є один француз та один поляк. 5. Я знаю тільки один твір цього композитора. 6. Викладач не помігав помилку студента. 7. Йдіть за цією людиною! 8. Це підписи президента та секретаря компанії. 9. Допомога свідка полегшила наше завдання. 10. Лис впливав зайця.

Übung 29. Setzen Sie die Substantive im entsprechenden Kasus ein.

1. (Die Schüler) legen (die Prüfungen) ab. 2. Wir sollen (diese Texte) übersetzen und (die Wörter) wiederholen. 3. (Die Kinder) gratulieren (die Eltern). 4. Der Lehrer hat (die Hilfe) schon korrigiert. 5. Der Ausflug hat (die Gäste) gut gefallen. 6. Ich glaube (diese Leute) nicht. 7. (Die Touristen) haben (zwei Zimmer) reserviert. 8. In (die Zimmer) gibt es (keine Fernseher). 8. Ich habe (meine Freunde) eingeladen. 9. Ich war mit (meine Freunde) im Kino. 10. Wer kann (Beispiele) anführen?

Übung 30. Setzen Sie die Substantive im Plural im entsprechenden Kasus ein.

1. Er beschäftigt sich mit (dieses Thema) schon längst. 2. Im Norden (dieses Land) gibt es viele (der Fluss). 4. Bist du mit (dieser Vorschlag) einverstanden? 5. (Welcher Beruf) haben (der Absolvent) (diese Hochschule)? 7. Kannst du mir (dein Freund) vorstellen? 8. Wie geht es (dein Freund)? 9. Ich habe auf dem Lande (zwei, der Monat) verbracht. 10. Was hast du in (der Monat) gemacht?

Übung 31. Setzen Sie die Substantive im Plural im entsprechenden Kasus ein.

Muster: (der Brief) Gestern habe ich ... bekommen. In ... gibt es viele Nachrichten. - Gestern habe ich Briefe bekommen. In den Briefen gibt es viele Nachrichten.
1. (das Haus) In der Nähe baut man neue ... In ... gibt es große Wohnungen. 2. (das Kleid) Hast du ... schon eingepackt? In ... siehst du schön aus. 3. (dein Lehrer) Du musst... zuhören. Ich möchte ... Lehrer kennen lernen. 4. (das Fach) In diesem Jahr haben wir neue ... In ... legen wir im Sommer Prüfungen ab. 5. (der Enkel) Herr Schmidt hat zwei... Mit... unternimmt er oft Reisen. 6. (die Mutter) Die Kinder haben ... in die Schule eingeladen. Sie möchten ... zum Muttertag gratulieren. 7. (der Raum) Wie viele ... stellt die Universität dem Seminar zur Verfügung? In ... kann man auch Vorlesungen halten. 8. (der Tag) Er möchte einige ... in Moskau verbringen. In ... will er Schweswüdigkeiten besichtigen. 9. (der Satz) Ich habe ... nicht verstanden. In... gab es viele unbekannt Wörter. 10. (der Wald) Um die Stadt gibt es dichte ... In ... gibt es Bären und Wölfe.

Übung 32. Setzen Sie die Substantive im Plural im entsprechenden Kasus ein.

Muster: (die Frage) beantworten - die Fragen beantworten
1. (der Einwohner) gehören; 2. (der Dolmetscher) einladen; 3. (der Freund) begegnen; 4. (der Betrieb) unterstützen; 5. (der Gast) zeigen; 6. (der Ausflug) organisieren; 7. (der Preis) steigen; 8. (der Raum) ülfen; 8. (das Büro) schließen; 9. in (das Büro) arbeiten; 10. mit (der Mensch) sprechen;

Übung 33. Setzen Sie die Substantive im Plural im entsprechenden Kasus

ein.

Master: der Schüler, das Buch (geben) - den Schülern (die) Bücher geben

1. das Kind, der Bleistift (nehmen); 2. der Kunde, die Tüte (geben); 3. der Enkel, das Paket (schicken); 4. der Gast, der Teller (reichen); 5. der Zuhörer, die Regel (erklären); 6. der Freund, die Ansichtskarte (schicken); 7. das Kind, das Computerspiel (verhüten); 8. der Mitarbeiter, die Neugier (teilen); 9. die Dame, die Blume (bringen); 10. der Polizist, der Unfall (melden)

Übung 34. Setzen Sie die Substantive im Plural im entsprechenden Kasus

ein.

1. Die Großeltern haben (das Kind) (das Buch) geschenkt. 2. Ich schenke (mein Freund) (das Bild). 3. Ich gebe (der Mitschüler) (mein Heft). 4. Ich richte (der Kollege) (der Graf) aus. 5. Der Lehrer erklärt (das Mädchen) (die Regel). 7. Ich schreibe (die Eltern) (der Brief). 8. Sie sendet (die Freundin) (die Postkarte). 9. Der Forscher zeigt (der Biolog) (sein Artikel). 10. Die Schüler geben (der Lehrer) (das Rezept) ab.

Übung 35. Setzen Sie die Substantive im Plural im entsprechenden Kasus

ein.

Master: das Buch, das Kind - die Bücher der Kinder

1. das Volk, das Land; 2. der Aufsatz, der Schüler; 3. der Mangel, die Lösung; 4. die Arbeit, der Linguist; 5. das Tier, der Wald; 6. der Garten, die Stadt; 7. das Rezept, der Student; 8. das Zimmer, der Gast; 9. das Kleid, das Mädchen; 10. die Nacht, der Wintermond.

Übung 36. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Я написав десять прикладів. 2. У прикладах я використовував ці слова.
3. Нам потрібно переказати два тексти. 4. В текстах є декілька прикметок. 5. Пацієнта оглянули два лікарі. 6. Він довго розмовляв з лікарями. 7. Ми не можемо підтримати його рішення. 8. Багато не згодні з його рішеннями. 9. У багатьох проблемах є перекладом речень. 10. Зараз вчені займаються цими проблемами.

Übung 37. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Скільки статей Ви опублікували в цьому році? 2. Він провів за кордоном два роки. 3. За ці два роки він відвідав багато міст та сіл. 4. В цей день всі учні вітають вчителів. 5. Ти подякував своїм друзям за допомогу? 6. Тогодня запропонувала гостям цукерки та фрукти. 7. Я показав співробітникам усі приміщення. 8. В цих кімнатах зараз ніхто не живе. 9. Мені потрібно подзвонити друзям. 10. Цього літа я познайомився з дуже цікавими людьми.

Übung 38. Bestimmen Sie den Deklinationstyp dieser Substantive.

der Junge, die Zunge, der Tor, das Tor, der Mann, der Mensch, der Matrose, die Rose, der Autor, der Poet, der Protestant, der Physiker, der Offizier, der Bulgare, der Knabe, der Affe, der Elefant, das Gebäude, die Kusine, der Neffe, der Pädagoge, der Passant, der Sklave.

Übung 39. Vollenden Sie die Sätze. Verwenden Sie dazu die passenden Wörter im richtigen Fall.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Der Wörter füttert (A) | der Neffe |
| 2. Der Onkel antwortet (D) | der Bauer |
| 3. Der Bulle verletzt (A) | der Zeuge |
| 4. Der Bauer füttert gerade (A) | der Demonstrant |
| 5. Die Polizisten verhaften (A) | der Laie |
| 6. Der Fachmann widerspricht (D) | der Bär |
| 7. Der Wissenschaftler beobachtet (A) | der Präsident |
| 8. Das Parlament begrüßt (A) | der Ochse |
| 9. Der Richter glaubt (D) | der Seismograph |

Ebenso:

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| 1. der Professor berät (A) | der Lotse |
| 2. Das Kind liebt (A) | der Hirt |
| 3. Die Schafe folgen (D) | der Stoffhase |
| 4. Der Kapitän ruft (A) | der Riese Goliath |
| 5. Der Laie befragt (A) | der Kunde |
| 6. Der Freund hilft (D) | der Doktorand |
| 7. Der Kaufmann bedient (A) | der Fotograf |
| 8. Der Fotohändler berät (A) | der Gefährte |
| 9. David besiegt (A) | der Experte |

Übung 40. Ersetzen Sie die fettgedruckten Substantive durch die eingeklammerten.

1. Ich lerne **einen Studenten** kennen, (ein Kollege, ein Genosse, ein Tourist, der Herr N., ein Franzose, ein Grieche, ein Poet, ein Philosoph, ein Astronom, ein Held, ein Kosmonaut) 2. In diesem Zoo gibt es **einen Löwen**, (ein Elefant, ein Affe, ein Bär, ein Hase) 3. Er spricht mit **seinem Kollegen**, (ein Pole, der Dekan, der Nachbar, der Ungar, sein Neffe, der Student, der Bauer, ein Soldat der Kranke) 4. Ich rufe **meine Freundin** an, (die Mutter, der Vater, der Bruder, die Oma, die Lehrerin, das Fräulein) 5. Die Mutter kauft mir **einen Kugelschreiber**. (ein Bleistift, ein Heft, ein Buch, ein Lineal, ein Gummi, eine Puppe, ein Kleid, ein Pullover) 6. Ich muss auf den Brief **meines Bruders** warten, (mein Kollege, der Neffe, die Freundin, die Mutter, der Herr R., dieser Mensch, ein Poet, der Genosse M., ein Deutsche, eine Deutsche) 7. Wir gratulieren **unserer Mutti** zum Geburtstag. (der Vater, der Bruder, der Lehrer, der Onkel, die Tante, die Oma) 8. Ich begegne **meiner Lehrerin**. (die Freundin, der Trainer, der Lehrer, der Kollege, der Mann, der Pate) 9. Er hilft **dem Freund**, (der Pole, der Mensch, der Professor) 10. Wir begrüßen **den Lehrer**, (die Lehrerin, der Dekan, der Assistent, der Philosoph).

Übung 41. Hier stimmt etwas nicht. Sagen sie die Sätze richtig.

1. Der Automat konstruiert einen Ingenieur. 2. Der Bundespräsident beschimpft den Demonstranten. 3. Der Bauer befiehlt dem Fürsten. 4. Die Zeitung druckt den Drucker. 5. Der Zeuge vernimmt den Richter. 6. Der Hase frisst den Löwen. 7. Der Student verhaftet den Polizisten. 8. Der Gefängnisinsasse befreit den Aufseher. 9. Der Diplomat befragt den Reporter. 10. In dem Buchstaben fehlt ein Wort. 11. Der Hund

führt den Nachbarn. 12. Das Buch liest den Studenten. 13. Der Junge sticht die
Milchke. 14. Der Patient tut dem Kopf weh. 15. Der Erbe schreibt sein Testament für
einen Bauern. 16. Der Kuchen bäckt den Bäcker. 17. Der Sklave verkauft den Herrn.
18. Ein Narr streitet sich niemals mit einem Philosophen. 19. Der Kunde fragt den
Verkäufer nach seinen Wünschen. 20 Die Einwohner bringen dem Briefträger die Post.